

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Schloß und Kirche von Probsthain

Zeichnung im Jubelbüchlein von 1850 — aus dem Eigentum der Gutsbesitzerin Emilie Prentzel.

Eingesandt von Frau Ursula Korn-Mehnert, 5768 Sundern, Bergstraße 34

9

15. Sept. 86

37. Jahrgang

Aus dem Solinger Stadtarchiv:

Der große Brand der Stadt Schönau im Jahre 1762

Von Stadtpfarrer Seidel in Schönau

IN der Nacht vom 20. zum 21. Mai 1762, dem Montage vor Pfingsten, wurde Schönau von einem furchtbaren Brandunglücke heimgesucht, das fast die ganze Stadt in Asche legte.

In der 10. Abendstunde brach im Hause Ring Nr. 19, dem Wirt und Garnhändler Johann Friedrich Liehnig gehörig, hinten im Stalle Feuer aus, das zuerst vom Nachtwächter Gottfried Klose bemerkt wurde, als er „um 10 Uhr seine Nachtwache herumgerufen hatte“ und in das Liehnig'sche Haus, wo das Wachtlokal der Nachtwächter war, zurückkehrte. Der ganze Stall brannte schon über und über, so daß die Lohe bereits zur Stalltüre herauschlug; auch der Stall des Nachbars Friebe hatte schon zu brennen angefangen.

Da die zum großen Teile aus Holz gebauten und mit Schindeln oder Stroh gedeckten Häuser dem Feuer reichlich Nahrung boten und außerdem eine große Dürre herrschte, weil seit sieben Wochen kein Tropfen Regen gefallen war, griff das Feuer mit rasender Schnelligkeit um sich, so daß die Stadt bald ein einziges Flammenmeer bildete. An Löschen war nicht zu denken. Die aus dem Schlafe aufgeschreckten Bewohner konnten nur durch eilige Flucht auf die die Stadt umsäumenden Anhöhen das nackte Leben retten. Von dort mußten sie voller Verzweiflung zuschauen, wie das Wenige, was die langen Kriegszeiten ihnen noch gelassen, ein Raub des zerstörenden Feuers wurde. Von der so lieblich in das Tal sich einschmiegender Stadt blieb nur ein rauchender Trümmerhaufen übrig. Das Rathaus, die katholische Stadtpfarrkirche, das evangelische Bethaus, das evangelische Pastoral- und Schulhaus, das Brauhaus und das Spritzenhaus brannten bis auf die Umfassungsmauern nieder, außerdem 94 Bürgerhäuser in der Stadt und 34 in den Vorstädten, 93 Stallungen und 25 Scheunen. Nur das städtische Mälzhaus (jetzt dem Stadthauptkassen-Rendenten Dittrich gehörig), das Hospital, das katholische Pfarr- und Schulhaus nebst 36 Hütten in der Ober- und Niedervorstadt sowie die beiden Mühlen blieben vom Feuer verschont. Mit der katholischen Stadtpfarrkirche ging auch der herrliche, doppelt durchbrochene Turm, eine besondere Zierde der Stadt, mitsamt den Glocken und der Uhr in Flammen auf und erhielt beim Wiederaufbau wohl für immer die jetzige unschöne Haube aufgesetzt.

Bei all dem schweren Unglück muß es als ein besonderes Glück gepriesen werden, daß kein teures Menschenleben ein Opfer der furchtbaren Brandkatastrophe geworden ist.

175 Familien mit 646 Personen waren obdachlos geworden. Wenige nur fanden in den vom Feuer verschonten Häusern und Hütten ein vorläufiges Unterkommen, den übrigen öffneten sich die Herzen und die Häuser mitleidiger Bewohner der umliegenden Ortschaften, soweit sie nicht vorzogen, sich in den benachbarten Städten eine Existenz zu gründen, da an einen baldigen

Aufbau der niedergebrannten Häuser wohl nicht bald zu denken war.

Nachdem der erste lähmende Schreck überwunden war, ergriff der Magistrat unter dem rührigen Bürgermeister Brauer mit staunenswerter Energie, die eigenen schweren Verluste hintansetzend, sofort die nötigen Maßregeln, um der dringendsten Not der Bürgerschaft abzuwehren.

An alle benachbarten Städte sowie an sämtliche Gemeinden und Gutsbezirke des Kreises Hirschberg, zu dem Schönau damals noch gehörte, wurden Schreiben gerichtet, in den mit beweglichen Worten die große Not geschildert und die Bitte um Unterstützung ausgesprochen wurde. Bürgermeister und Rat „sind sich“, so heißt es in den Schreiben, „wohl bewußt, daß die erbetene Hilfe sehr schwer sein wird, da das Unglück uns zu einer Zeit getroffen hat, wo das liebe Brot so staunend teuer und im Kreise alles aufgezehrt ist“. Schon 6 Jahre tobte nämlich der 3. Schlesische Krieg, den Friedrich II. mit Oesterreich um den endgültigen Besitz von Schlesien führte, und erst wenige Wochen vor dem Ausbruche des Brandes waren die feindlichen Vorposten aus dem Kreise abmarschiert.

Doch die Kreisinsassen ließen trotz der Schwere der Zeit die armen Abgebrannten nicht im Stich. Reichlich flossen die Gaben an Geld und Nahrungsmitteln. Der Kriegs- und Steuerrat Michaelis in Liegnitz, zu dessen Verwaltungsbezirk auch Schönau gehörte, suchte der Stadt in ihrem schweren Unglück in jeder Weise zu helfen, darum stellte er bei dem Minister für Schlesien Grafen von Schlabrendorf den Antrag, den Abgebrannten aus dem Kriegsmagazin in Glogau 100 Scheffel Korn zur Verfügung zu stellen, um dieselben, die alles verloren hatten, wenigstens vor der Hungersnot zu bewahren. Der Minister lehnte den wohlmeinenden Antrag jedoch zunächst ab. Unter dessen ist die Begründung des Ministers für seine ablehnende Haltung, die er dem Antragsteller durch die Kgl. Preußische Glogau'sche Kriegs- und Domainenkammer unterm 22. Juni 1762 zugehen ließ. In dem Schreiben heißt es unter anderem: „Da übrigens die Ernte nicht mehr weit entfernt ist und zu hoffen steht, daß solche, nachdem die Witterung so favorable (günstig) sich geändert hat, gesegnet ausfallen, dieses auch diejenigen, welche noch Getreide vorrätig gehabt, und damit bis zu **größerer Teuerung** zurückgehalten haben, bewegen wird, solches nicht länger zu asserviren, vielmehr wohlfeiler loszuschlagen. So zweifeln wir nicht, es werden auch die Einwohner von Schönau Gelegenheit finden, die kurze Zeit bis zur Ernte sich mit dem notdürftigen Brot-Getreide zu versorgen.“ Erst nachdem der Kriegs- und Steuerrat Michaelis nochmals die große Not der unglücklichen Stadt geschildert und bemerkt hatte, „daß in seinem Verwaltungsbezirk keine in der Hoffnung auf größere Teuerung versteckt gebliebenen Kornbestände sein müssen, da sonst wohl jeder Wucherer bei der zu erwartenden günstigen

Ernte jetzt seine Vorräte zu einem Preis losschlagen würde, auf den er in der folgenden Zeit keine Hoffnung haben dürfte,“ genehmigte der Minister die Ueberlassung von 100 Scheffel Korn an die Stadt Schönau, jedoch nur unter der Bedingung, daß das Getreide von der Stadt selbst abgeholt und sofort nach der Ernte dem Magazin in Glogau wieder zurückerstatet werde.

So erfreulich dieses Angebot für die Bürgerschaft auch war, so mußte der Bürgermeister dem Kriegs- und Steuerrat Michaelis doch melden, daß er außerstande sei, das Getreide von Glogau herbeischaffen zu lassen, da die abziehenden feindlichen Truppen „das ganze Fuhrwerk aus der hiesigen Gegend fortgeschleppt hätten“.

Schließlich wurde das Korn am 5. Juli 1762 durch den Fuhrmann Enckelmann um den Preis von 200 Thaler von Glogau hierher gefahren. Das aus diesem Getreide gebackene Brot wurde an die Bürger verteilt, die zum Empfang desselben regelmäßig von den umliegenden Dörfern in die Stadt hereinkommen mußten.

Die Rückgabe des geliehenen Getreides wurde der Stadt übrigens auf ihr fortgesetztes Ansuchen nach dem am 15. Februar 1763 erfolgten Friedensbeschlusse erlassen.

Nachdem so der dringendsten Not gesteuert war, richtete Bürgermeister und Rat sein Augenmerk sofort auf die Wiederherstellung der öffentlichen Gebäude, der Röhrkasten und öffentlichen Brunnen, vor allem aber auf die möglichst baldige Wiederherstellung des Brauhauses, „damit der Brau-Urbar nicht gänzlich darnieder liegen bleibe.“ Da andere Fonds zur Anschaffung der hierzu erforderlichen Baumaterialien nicht vorhanden waren, so wurden einige Kammerei-Kapitalien gekündigt und die nötigen Pfosten und Bretter angeschafft. Eine auch nur notdürftige Herstellung dieser Baulichkeiten war aber mit diesen geringen Mitteln nicht möglich, geschweige daß man der Bürgerschaft, die immer stürmischer Geld zum Aufbau ihrer Häuser forderte, auch nur im bescheidensten Maße hätte Hilfe gewähren können.

Aus dieser bedrängten Lage heraus wurde der Gedanke geboren, mit allerhöchster Genehmigung eine Sammlung zu veranstalten, die unter Führung des Bürgermeisters Brauer der cand. theol. Winkler aus Goldberg und der hiesige evangelischen Pfarrers Menzel veranstalten sollte. Die Reise sollte „durch Sachsen, das ganze Reich, Holland, England und retour eventuell über Dänemark“ gehen. Dieser Plan gelangte jedoch nicht zur Ausführung. Es ist wahrscheinlich, daß nach der Ernte die Gaben für die Abgebrannten reichlicher flossen und die umliegenden Ortschaften durch Hand- und Spanndienste ihr möglichstes taten, der Bürgerschaft beim Wiederaufbau zu helfen. Jedenfalls ist schon Ende 1762 eifrig daran gearbeitet worden, die Stadt aus den Trümmern neu erstehen zu lassen. Nicht zum wenigsten mag auch der nach langer Kriegszeit am 15. Februar 1763 wieder ins Land eingekehrte Friede den Mut der Bür-

gerschaft gehoben und die Baulust angeeifert haben.

Das Rathaus, dessen Dachstuhl vom Feuer vollständig zerstört war, zeigte sich bei näherer Untersuchung in seinem Innern verhältnismäßig wenig beschädigt. Die Registratur, in welcher die städtischen Akten und Urkunden aufbewahrt wurden, blieb „in wunderbarer Weise conservirt“, nicht einmal die Decke hatte den geringsten Schaden erlitten. Durch diesen glücklichen Umstand sind sämtliche städtische Akten und Urkunden vor der Vernichtung bewahrt geblieben, da auch „der Notarius Scholtz alle diejenigen Piecen, so er bei sich zu Hause gehabt, salviert hat“. Auch die Kammereikasse samt den Bestandgeldern und den dazu gehörenden Rechnungen, die Bürgermeister Brauer bei sich in Verwahrung hatte, wurden von ihm gerettet, dergleichen die Hospitalkasse. Das Manuale derselben für das Jahr 1761/62 konnte er jedoch nicht mehr in Sicherheit bringen, da „bei dem zweiten Nachbar von ihm das Feuer ausgekommen, und er daher so überrascht wurde, daß alle seine Habseligkeiten verbrannten und er mit den Seinigen nur das nackte Leben retten konnte“. Ebenso konnte der Stadtvogt Menzel die Invasionskasse, die er in Verwahrung hatte, bergen samt den wenige Tage vor dem Brande aus der Kammereikasse entliehenen 600 Thaler. Auch die Armenkasse, samt den Rechnungen über dieselbe wurde von dem Senator Mörschel geborgen, während die der Kasse gehörenden Hypothekenbriefe mitverbrannten.

Da die Decke der neben der Registratur liegenden Ratsstube bedenklichen Schaden gelitten hatte, ging man daran, das Rathaus zunächst durch ein Notdach vor weiterem Schaden zu sichern, ohne dabei die möglichst baldige vollständige Instandsetzung desselben aus den Augen zu verlieren. Dieselbe war im August 1765 soweit fortgeschritten, daß am 30. August der hiesige Kupferschmied Martin Ellert den von ihm gefertigten Knopf auf den Turm aufsetzen konnte. Weil jedoch die Mittel zum weiteren Bau fehlten, unterblieb vor der Hand das Eindecken des neuen Daches mit Ziegeln und die Bekleidung des Turmes mit Blech. Letzteres erwies sich bald als ein unglücklicher Umstand. Bürgermeister und Rat beschlossen nämlich im Jahre 1766, die Stadtuhr, die sich bis zum Brande im Turm der katholischen Stadtpfarrkirche befunden hatte und mit diesem verbrannt war, nunmehr im Rathhausturme unterzubringen. In diesem war jedoch für die Uhr Glocken kein Platz vorhanden. Daher wurde der Turm um 4 1/2 Elle (= 3 Meter) erhöht und dann von dem Schieferdeckermeister Johann Thaddäus Storch aus Böhmen mit Blech gedeckt. Nachdem von demselben auch das Dach mit Ziegeln eingedeckt worden war, wurde am 11. September 1766 der Knopf wieder aufgesteckt und so die Wiederherstellung des Rathauses vollendet.

Mit dem Rathausbau hielt gleichen Schritt die Renovation der katholischen Stadtpfarrkirche und der Neubau des evangelischen Bethauses. Unermüdlich war Stadtpfarrer Johann Christoph Wolff um die Aufbringung der nötigen Mittel besorgt, um die altherwürdige Kirche wieder herzustellen. Bereits am Pfingstsonntag begann er durch eine Tellersammlung den

Grundstock zu einem Fonds für den Wiederaufbau der Kirche zu legen. Milde Beiträge von verschiedenen Wohltätern, die Bestände der Kassen der Stadtpfarrkirche und der Johanneskirche, ein kgl. Gnadengeschenk von 240 Thlr., sowie die kostenlose Lieferung von Bauholz und Stroh seitens der umliegenden Dominialherrschaften ermöglichten es, daß gegen Ende Dezember 1763 ein neuer Dachstuhl aufgebracht und die Kirche vorläufig mit Stroh eingedeckt werden konnte. Die Kosten für diese Instandsetzungsarbeiten betragen trotz der Beihilfen an Bauholz und Stroh noch 766 Thlr. 20 Gr. 3 Pfg. Erst im Jahre 1766 konnte das Strohdach mit einem Ziegeldach vertauscht werden.

Mit dem Neubau des gänzlich zerstörten evangelischen Bethauses, das nur 14 Jahre gestanden hatte, wurde noch im Jahre 1762 gebonnen und ederselbe mit Hilfe eines kgl. Gnadengeschenks, einer allgemeinen Landeskollekte und aus den Beständen des Kirchenvermögens im Jahre 1763 vollendet. Die Kosten für diesen Bau betragen 5313 Thlr. 19 Gr. 11 Pfg. Dieses Bethaus stand 112 Jahre bis 1875, wo es wegen Baufälligkeit abgerissen werden mußte. An seiner Stelle wurde die jetzt noch stehende Kirche gebaut und im Jahre 1878 eingeweiht.

Auch an dem Wiederaufbau der Bürgerhäuser wurde mit aller Emsigkeit gearbeitet, so daß bereits im August 1765 63 Häuser, 28 Stallungen und 12 Scheunen fertig standen und zwar gemäß kgl. Verordnung massiv und mit Ziegeln gedeckt. 31 Häuser und eine Stallung waren zurzeit noch im Bau begriffen, während 42 Häuser, 13 Scheunen und 64 Stallungen noch wüst lagen, weil es an den nötigen Mitteln zum Weiterbau fehlte. Die Bautätigkeit muß aber auch in den folgenden Jahren eine recht rege gewesen sein. In einer nach einer so furchtbaren Brandkatastrophe unverständlichen Sorglosigkeit, die höchstens ihre Entschuldigung in den geringen Barmitteln der Bürger finden kann, kehrte man aber vielfach zur alten, nicht massiven Bauweise zurück. In einer amtlichen statistischen Nachricht aus dem Jahre 1785 finden wir nämlich, daß von 154 Bürgerhäusern, die zurzeit in Schönau vorhanden waren, nur 81 mit Ziegeln gedeckt sind. Aus dieser Nachricht geht auch hervor, daß sich unsere Stadt mit überraschender Schnelligkeit von ihrem Unglück erholt hat. Sie hatte da-

Bezugsgeld!

Wir erinnern nur ungern daran, daß das Bezugsgeld für das Jahr 1986 fällig war. Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte überprüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1986 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postgirokonto

4992 33-300 Hannover

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen.

Vielen Dank

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

mals bereits 792 Einwohner, davon 382 männliche und 410 weibliche. Auch einen Wochenmarkt besaß Schönau schon damals, der am Mittwoch gehalten werden sollte, jedoch von den umliegenden Dörfern fast gar nicht besucht wurde. Jedenfalls ist dieser Markt wegen des geringen Besuches allmählich ganz eingegangen, da sonst die Tatsache unverständlich wäre, daß am 8. Mai 1838 am hiesigen Orte ein Wochenmarkt eingerichtet wurde.

Der Haupterwerb der Bürgerschaft bestand zu damaliger Zeit im Ackerbau. Es wurden 405 Scheffel Acker und 22 Wiesen bewirtschaftet. Doch auch das Gewerbe muß in einer ziemlichen Blüte gestanden haben, wie eine Aufzeichnung zeigt. Außerdem war vorhanden eine Apotheke und ein Postamt, das mit einem Postmeister besetzt war.

Vorstehender kleine Ausschnitt aus der reichen Geschichte unserer Stadt, der uns hineingeführt hat in dunkle Tage der Not und des Unglücks, aber auch zeigte den durch kein Unglück zu beugenden Lebensmut unserer Vorfahren, der sie bald zu neuem Wohlstand führte, möge uns in unseren Tagen zum besonderen Troste gereichen und uns mit der frohen Hoffnung erfüllen, daß auch uns, wenn wir nur den Mut nicht verlieren, in hoffentlich nicht zu ferner Zeit wieder die Sonne des Glückes und des Friedens scheinen wird.



Schönau/Katzbach anno 1700

Heimatstube zieht ins Industriegebiet

Solinger Stadtarchiv
muß den Klosterhof räumen



Haynau — Originalbild in der schlesischen Heimatstube in Solingen

Die traditionsreichen Heimatkalender

Volkskalender für Schlesier 1987

39. Jahrgang. Herausgegeben von Hanns Gottschalk. Seit nahezu vier Jahrzehnten erscheint nun schon dieser volkstümliche Haus- und Familienkalender und schlägt eine Brücke zwischen der unvergessenen Heimat und den Schlesiern in aller Welt. Die bewährt gute Kalendermischung bringt ernste und heitere Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte, dazu interessante heimatkundliche Beiträge, Mundartliches und schlesische Gedenktage. Bilder aus allen Teilen Schlesiens wecken liebe Erinnerungen. Eine echt schlesische Hauspostille für das ganze Jahr! 128 Seiten, mit mehrfarb. Kunstdruckbeilage. **DM 10,80**

Schlesischer Bildkalender 1987

Der beliebte Bildwandkalender für das schlesische Heim. Mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt (Burg Kynast). Die ausgesucht schönen Fotos zeigen Stadt- und Landschaftsmotive aus ganz Schlesien. Kalenderblätter mit Namenstagen, Notizraum und Kalendersprüchen. Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung, **DM 10,80**. — In gleicher Ausstattung und zum gleichen Preis erschien auch der Bildwandkalender

Riesengebirge - Isergebirge 1987

mit 24 teils farbigen Aufnahmen von dies- und jenseits des Gebirgskammes (farb. Titelblatt: Sommertag im Riesengrund).

Kalender-Bestellschein

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Abt. Buchversand
Postfach 680155
3000 Hannover 61

_____	Volkskalender für Schlesier 1987	DM 10,80
_____	Schlesischer Bildkalender 1987	DM 10,80
_____	Riesengebirge - Isergebirge 1987	DM 10,80
_____	Der gemittliche Schläsinger 1987	DM 11,80
_____	Jahrbuch der Schlesier 1987	DM 10,80

+ Porto und Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Solingen. Die schlesische Heimatstube wird in Kürze umziehen. Der Rat der Stadt Solingen beschloß, das Stadtarchiv aus dem Klosterhof in Gräfrath nach der Gasstraße zu verlegen, da die Räume des Klosterhofes für die Aufbewahrung des Archives baupolizeilich als nicht geeignet erklärt wurden. Damit wird die schlesische Heimatstube, die an einer der schönsten Stellen in Solingen, in Gräfrath, zum Besuch einlud, in ein Hintergebäude der ehemaligen Stadtwerke verlegt, die mitten in Solingens wenig schönem Industriegebiet liegt, wie es im Solinger Tageblatt heißt.

Der Beschluß, das Stadtarchiv in die Gasstraße zu verlegen, war im Solinger Rat hart umstritten. Die FDP hatte vorgeschlagen, dem Archiv einen würdigen Raum in der Schule Merscheid zu geben, die in Kürze aufgelöst wird, weil nicht mehr genügend Schüler vorhanden sind. Diese Lösung hätte rund 850 000 DM gekostet, FDP-Fraktionsvorsitzender Walter Freund, die Unterbringung in der Gasstraße aber verschlingt 1,45 Millionen DM. Im Klosterhof möchte die SPD-Mehrheit mit den Grünen zusammen ein Kommunikationszentrum schaffen, das allerdings noch nicht spruchreif sein dürfte, da hier von einem Zehn-Millionen-DM-Projekt in Solingen gesprochen wird.

Der Vorschlag der Vorsitzenden des Vertriebenenbeirates der Stadt Solingen, Else Fleischer, die schlesische Heimatstube im Klosterhof zu belassen und nur das Stadtarchiv zu verlegen, dafür aber der Heimatstube ständige Räume zu geben, stieß auf keine Gegenliebe im Rat. Auch die Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Aline Poensgen, mit der sich die Goldberg-Haynauer-Heimatnachrichten über ihre Arbeit unterhielt, sah keine Möglichkeit, die schlesischen Sammlungsstücke im Klosterhof und das Archiv in der Gasstraße gemeinsam zu betreuen.

Trotzdem sollten wir „Patenkinder“ der Heimatstube die Treue halten, denn sie erhält viele Kostbarkeiten, die liebevoll registriert sind. Dr. Poensgen versicherte, daß sie für Besucher auch außerhalb der Dienststunden geöffnet werden kann, wenn eine rechtzeitige Anmeldung erfolgt. Das könne auch am Wochenende ermöglicht werden. Wir fanden im Stadtarchiv einen Bericht vom großen Brand in Schönau aus dem Jahr 1762, den wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen. Er würde übrigens 1966 schon einmal in den Heimatnachrichten abgedruckt. Dieser Bericht stammt aus dem Schönauer Anzeiger vom 10. Februar 1923 und wurde von Stadtpfarrer Seidel verfaßt.

Jutta Graeve

September — Scheiding Alte Wetterregeln

Kommt Ägid mit Sonnenschein,
folgt ein schöner Herbst ihm hinterdrein.

Späte Rosen im Garten
lassen den Winter warten.

An Maria Geburt
ziehen die Schwalben furt.

Um Michaeli in der Tat
gedeiht die beste Wintersaat.

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



- Zum 85. Geb. am 26. 9. 86 Frau Selma FUCHS, geb. Stempel, Domstr. 13, in 3550 Marburg, Brüder-Grimm-Str. 37
 - Zum 84. Geb. am 30. 9. 86 Frau Elise PETROWSKY, Ring 32, in 6339 Bischoffen-Wilsbach, In der Grube 3
 - Zum 83. Geb. am 17. 9. 86 Herrn Oskar MENZEL und zum 80. Geb. am 19. 10. 83 seiner Frau Martha, geb. Förster, Ziegelstr. 3, in Battle Creek/Mich., USA
 - Zum 82. Geb. am 27. 9. 86 Herrn Ernst FLUCHE, Ritterstr. 2, in 3320 Salzgitter-Lebenstedt, Martin-Luther-Str. 10
 - Zum 79. Geb. am 5. 10. 86 Herrn Willi GROSSER, Wolfstr. 15, in 5900 Siegen 31, Gartenstr. 86
 - Zum 78. Geb. am 26. 9. 86 Frau Elsa HOFFMANN, geb. Töllner, Oberring, in 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21
 - Zum 78. Geb. am 28. 9. 86 Herrn Fritz HOFFMANN, Buchhalter in der Brauerei Oswald Neumann, Reiflerstr., in 8650 Kulmbach, Egerer Weg 3
 - Zum 77. Geb. am 7. 10. 86 Frau Dorothea MEYER, geb. Oelsner (Weinhandlung), Ring 15, in 8480 Weiden i. d. Opf., Höhenstufenstr.
 - Zum 76. Geb. am 3. 9. 86 nachträglich Frau Frieda HOFFMANN, in 2849 Bakum über Vechta
 - Zum 75. Geb. am 23. 9. 86 Frau Erika GIERSCH, geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 7744 Königfeld 3, Glaswaldstr. 28
 - Zum 73. Geb. am 22. 9. 86 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, in 4054 Nettetal 1, Hillenweg 14
 - Zum 73. Geb. am 7. 10. 86 Herrn Herbert BAIER, Liegnitzer Str. 37, in 7014 Kornwestheim, Hans-Thoma-Str. 6
 - Zum 73. Geb. am 10. 10. 86 Herrn Werner FEHLER, Friedrichstr. 4, in 8350 Plattling, Dr.-Kiefl-Str. 33 A
 - Zum 72. Geb. am 3. 10. 86 Frau Meta HIELSCHER, geb. Opitz, Kavaliereberg 10, in 8061 Hebertshausen, Krautgartenstr. 3
 - Zum 72. Geb. am 12. 10. 86 Frau Hildegard MAIER, geb. Reiche, in 8400 Regensburg, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 29
- Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 16. 10. 1986 Herr Kurt SCHOLZ und seine Frau Selma, Domstr. 6, in 2358 Kaltenkirchen/Holst., Wulfskamp 39.
- Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute.

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Martha WARMER, Gefälle, in 2808 Weyhe-Kirch-weyhe, Silberbergerstr. 1, zum 72. Geburtstag. Leider ist bei der Altersangabe ein Schreibfehler unterlaufen. Frau Warmer vollendet am 20. 9. 1986 ihr 73. Lebensjahr.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Liebe Heimatfreunde, die Sommerpause ist vorüber und wir beginnen wieder mit unseren Veranstaltungen.

Als erstes findet unsere Familienfreizeit am 20. u. 21. September in Himmighausen statt. Wer sich noch beteiligen möchte, müßte sich umgehend melden bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, Bielefeld 1, Tel. 29 72 52.

Zur Jahreshauptversammlung der Landsmannschaft Schlesien, Kreisgruppe Bielefeld, laden wir Sie herzlich ein am Sonnabend, dem 27. September, um 16.30 Uhr in unserem Versammlungsort „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung unser Kulturwart Heinz Niepel unter dem Titel „Wie der Schlesier spricht“ die unterschiedlichen Arten der schlesischen Mundart vorstellen. Dazu sollen wieder Beispiele von den Besuchern beige-steuert werden, damit man auch die Unterschiede feststellen kann, die in den verschiedenen Landschaften Schlesiens auftreten. Wir bitten um einen recht guten Besuch dieser Veranstaltung, zumal sie in unserem Versammlungsort stattfindet, von unserem Kultur-

wart maßgeblich gestaltet wird und die Art der Durchführung uns vertraut ist.

Am Sonnabend, dem 4. Oktober, um 16.00 Uhr findet in der Schlachthof-Gaststätte das traditionelle schlesische Erntedankfest statt, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Der „Kulturelle Schlesiertag“ findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 12. Oktober, in Herne statt. Wie in jedem Jahr wirken viele verschiedene Gruppen aus Nordrhein-Westfalen dabei mit, u. a. Akkordeonorchester Xanten, eine Gruppe der Musikschule Herne, „Der tanzende Kreis“ Paderborn, Chorgemeinschaft Haltern und viele andere. Von Bielefeld wird zu diesem Tag wieder ein Sonderbus eingesetzt. Abfahrt am Sonntag, dem 12. 10., um 8.30 Uhr vom Kesselbrink, Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Fahrscheine können Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen erhalten.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 19. Oktober, um 16.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“. Unter dem Titel „Sagenhaftes Schlesien“ wird uns unser Kulturwart Heinz Niepel über Entstehung und Bedeutung schlesischer Sagen und Legenden berichten.

Wir laden Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

H.R.



- Zum 92. Geb. am 14. 10. 86 Frau Hedwig JAUCK, Bahnhofstr., in 5628 Heiligenhaus, Kirchpfad 3
- Zum 89. Geb. am 5. 10. 86 Frau Meta SCHILLER, geb. Lorenz, in 4280 Borken, Bodelschwingstr. 10
- Zum 81. Geb. am 5. 10. 86 Herrn Erich TAUTZ, Peipestr. 4 (Autoreparaturwerkstatt), in 2248 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 81. Geb. am 7. 10. 86 Frau Klara PAUL, geb. Nickel, in 4000 Düsseldorf 31, Kalkumer Schloßallee 321

Zum 80. Geb. am 20. 10. 86 Herrn Dr. med. Oswald STOLZENBERG, dem letzten Chefarzt des Haynauer Krankenhauses, Gartenstr., in 6000 Frankfurt/M. 70, Nonnenpfad 9

Zum 79. Geb. am 29. 9. 86 Frau Frieda REIMANN, in 6420 Lauterbach 1, Sudetenweg 13

Zum 79. Geb. am 29. 9. 86 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, in 5650 Solingen 11, Weyerstr. 87

Zum 79. Geb. am 9. 9. 86 Frau Irma OTTO, geb. Erdmann, Liegnitzer Str., in 5810 Witten 3, Wittener Str. 101

Zum 78. Geb. am 1. 9. 86 nachträglich Frau E. DOBERSCHÜTZ, 8670 Hof, Beethovenstr. 10

Zum 76. Geb. am 1. 10. 86 Frau Frieda KASSNER, geb. Fichtner, Flurstr. 7, in 2833 Harpstedt, Logeweg 41



Der Bahnhof Schönau/Katzbach. Im Hintergrund der Willenberg, ein beliebtes Ausflugsziel vieler Heimatfreunde. — Eingesandt von Frau Meta Trocha, geb. Lieher, 6000 Frankfurt/M. 50, Julius-Brecht-Str. 3

Zum 74. Geb. am 30. 9. 86 Frau Frieda BRIEGER, geb. Ernst, in 5830 Schwelm, Lausitzer Weg

Zum 73. Geb. am 29. 8. 86 nachträglich Frau Gerda LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 73. Geb. am 3. 10. 86 Frau Johanna POLTOREK, geb. Alscher, Ring 67, in 3000 Hannover 61, Buchholzer Str. 21

Zum 72. Geb. am 17. 10. 86 Frau Charlotte DEINERT, Bahnhofstr. 32, in 7801 Pfaffenhofen, Kapellenstr. 13

Zum 65. Geb. am 3. 10. 86 Herrn Helmut SCHREIBER, Goldberger Str., in 4803 Steinhagen/Westf., Weberstr. 16



Zum 87. Geb. am 12. 10. 86 Frau Emma STRAUSS, geb. Großmann, Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 11, Düsseldorfer Str. 513 a

Zum 81. Geb. am 1. 10. 86 Frau Ady RAJCZAK, geb. Ketzler, Hirschberger Str. 40, in 3136 Melsomvik/Norwegen

Zum 80. Geb. am 12. 10. 86 Herrn Walter RADICH, Ring 18, in 4322 Sprockhövel 2, Mittelstr. 138

Zum 79. Geb. am 24. 9. 86 Herrn Richard NITSCH, Ansiedlung 14, in 3180 Wolfsburg 1, Windmühlenbreite 12

Zum 78. Geb. am 19. 10. 86 Frau Margarete BEHNKE, geb. Mescheder, Goldberger Str. 12, in DDR-5700 Mülhausen Thomas-Müntzer-Stadt, Forstbusch 10

Zum 73. Geb. am 21. 9. 86 Frau Erna LIENIG, Ring 26, in 2902 Rastede 1 (Wahnbeck, Butjadinger Str. 51

Zum 73. Geb. am 30. 9. 86 Herrn Ernst ECKHARDT, Ehemann von Margarete Eckhardt, geb. Dix, Luisenstr. 4, auch Tiefhartmannsdorf, in Lüneburg-Ebensberg, Schneidemüller Str. 1

Zum 70. Geb. am 21. 9. 86 Herrn Paul DIENST, Auenstr. 6, in 5300 Bonn 1, Ludwig-Richter-Str. 15

Zum 65. Geb. am 21. 9. 86 Frau Ruth OERTEL, geb. Mieruch, Hirschberger Str. 52,

Emili Haase's Bäckerei



Schloß



Gruß aus Wittgendorf. — Eingesandt von Herrn Heinz Mestenhauer, 4620 Castrop-Rauxel 1, Heimstättenweg 19

in 7920 Heidenheim/Benz-Schnaitheim, Hagenstr. 1

Zum 65. Geb. am 24. 9. 86 Frau Erika ALEXANDER, geb. Hertrampf, Hirschberger Str. 11, in 1000 Berlin 20, Barmbeker Weg 29

Zum 65. Geb. am 6. 10. 86 Frau Margarete JÜRGENSEN, geb. Beyer, Mühlenstr. 1, in 4100 Duisburg 18, Zillestr. 2

Zum 60. Geb. am 27. 9. 86 Herrn Dieter BEER, Ring 28, in 3360 Osterode am Harz 1 - Dorste, Am Mühlgraben 7

Zum 50. Geb. am 13. 10. 86 Herrn Walter HUBERT, Auenstr. 2, in 5000 Köln-Niehl, Schlenderhanner Str. 35

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Herrn Fritz OTTO, Ring 48, in 6000 Frankfurt/M., Hartmann-Ibach-Str. 19, zum Geburtstag am 27. 7. 86. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Otto bereits verstorben ist.

ALT-SCHÖNAU

Zum 81. Geb. am 9. 10. 86 Herrn Richard ARLT, in 4535 Horstmar Kr. Steinfurt, Fispingstr. 35

Zum 81. Geb. am 12. 10. 86 Frau Hedwig KAMPER, geb. Thomas, in 3360 Osterode 1, Rosenstr. 12

Zum 80. Geb. am 20. 10. 86 Frau Hedwig MÜLLER, geb. Krain, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 64

Zum 79. Geb. am 29. 9. 86 Frau Frieda CLAUSNITZER, geb. Thäslar, in 5429 Ehr über Nastätten, Bachheimerstr. 2

Zum 78. Geb. am 20. 9. 86 Frau Frieda KÖBE, geb. Bräuer, in 4800 Bielefeld 1, Langestr. 38 b

Zum 77. Geb. am 17. 10. 86 Frau Erna KNOBLICH, geb. Konrad, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 75. Geb. am 21. 9. 86 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, in 2175 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

ADELSDORF

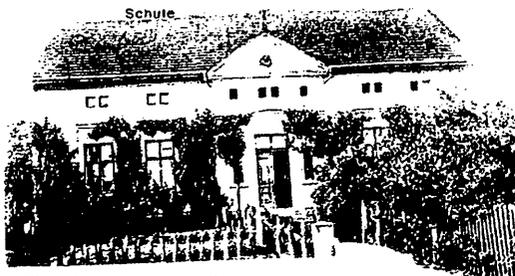
Zum 79. Geb. am 27. 9. 86 Frau Emmy UNGER, geb. Hielscher, in 4700 Hamm 1, Heuberg Str. 4

ALZENA U

Zum 78. Geb. am 16. 10. 86 Herrn Ernst JUNGNIKEL, in 4800 Bielefeld 1, Stapelbreite 34

Zum 77. Geb. am 22. 9. 86 Frau Meta SENFTLEBEN, geb. Müller (Schneiderei), Anschrift unbekannt

Zum 75. Geb. am 4. 10. 86 Frau Elli SIEHNDEL, geb. Hoppe, Nr. 129, in 7057 Leutenbach b. Winnenden, Seestr. 40



Gruß aus Wittgendorf

Zum 73. Geb. am 17. 9. 86 Frau Gertrud SCHRÖTER, in DDR-3230 Oschersleben

Zum 72. Geb. am 25. 9. 86 Frau Erna HERTEL, geb. Sauer, Hinterhäuser, Anschrift unbekannt, zuletzt wohnhaft in Worms/Rhein

Zum 65. Geb. am 1. 10. 86 Herrn Richard BEER, OT Töppendorf, in DDR-7500 Cottbus, August-Bebel-Str. 81.

Die alten Freunde wünschen ihm alles Gute und baldige Genesung, damit er sie mal besuchen kann.

Zum 65. Geb. am 19. 10. 86 Frau Elsa RÄHSE, geb. Menzel, in 2102 Hamburg 93, Hinter der Dorfkirche 71

Wanderung zu den Krayner Eichen

von E. Kummer

Die heutige Wanderung unternehmen wir von Goldberg aus über den Bürgerberg zur östlichen Kreisgrenze.

Vom Bergrestaurant hatte man einen schönen Rundblick auf die Stadt und weiter ins östliche Katzbachtal. In einiger Entfernung hinter dem Restaurant war das Kriegerdenkmal. Auf dem Berg befand sich früher einmal der Galgen. Von hier aus geht es nun weiter über Schnee bach (Kopatsch) nach Röchlitz. Von einer Anhöhe grüßte die Dorfkirche aus dem 12. Jahrhundert die Wanderer. Rechterhand von Goldberg her erspähte man auf dem Burgberg hinter Büschen und alten Eichen die einzige noch stehende Mauerruine der Giebelseite mit gotischem Gewölbe der alten, stattlichen „Hedwigsburg“, ebenfalls aus dem 12. Jahrhundert, die einst über dem Katzbachtal thronte.

Tiefe Wallgräben umgaben die Burg, waren jedoch mit Strauchwerk überwachsen. Sehr gern hielt sich hier die „heilige Hedwig“ nach ihren Liegnitzer Wanderungen auf, um ins neubesiedelte Land zu schauen. Unten im Tal sprudelte die „Hedwigsquelle“. Nach geschichtlichem Verweilen geht es nun durch unsere Kreislandschaft weiter, entlang dem Prausnitzer Bach, über Konradsberg nach Laasnig, das früher einmal ein Waldhufendorf war. So finden wir auch hier wieder die fränkische Fachwerkbauweise recht bezeichnend. Von hier aus machen wir noch einen Abstecher über die Kreisgrenze zu den Krayner Eichen, sechs an der Zahl. Die älteste wurde mit ihren neun Metern Umfang auf 1200 Jahre geschätzt und war vom Sturm schon sehr zerzaust. Die übrigen besaßen noch eine sehr gute Krone. Ihr ausladendes Geäst spendete im Sommer breiten Schatten und lud zu besinnlicher Ruhe ein. Diese imposanten Naturdenkmäler waren ein vielbesuchtes Wanderziel mit schöner Rundblick ins Katzbachtal, zur „Wütenden Neiße“ und ins Vorgebirge.

So manche Sangesfreunde werden hier gesungen haben:

„Wo die alten Eichen rauschen“.

Es entzieht sich jedoch meiner Kenntnis, ob diese Eichen jetzt noch alle stehen oder im letzten Krieg zerschossen wurden oder teilweise umgestürzt sind. Dies wäre von Interesse.

Historisch ist diese Umgebung auch durch die Schlacht an der Katzbach im Jahre 1813 unter Marschall Blücher, an die ebenfalls noch ein Denkmal erinnert, sowie der Ort Blüchersfelde und die „Blücher-Linde“ zwischen Weinberg und Eichholz im Landkreis Liegnitz.

Adelsdorfer Treffen

Nach unserer Busfahrt in unsere ehemalige Heimat im Juni 1986 war an ein späteres Zusammenkommen gedacht. Da der Wunsch von einigen Adelsdorfern nach einem Ortstreffen schon seit längerer Zeit besteht, habe ich dieses zusammenfassend als Anlaß genommen, ein Treffen zu organisieren.

Es findet statt am 12. 10. 1986, ab 10.00 Uhr in Köln (Brück), Olpener Str. 874, Gasthaus zur Post, Tel. 84 14 92.

Anfahrt: Autobahn A 4 Köln-Olpe, Abfahrt Bensberg-Refrath in die Olpener Str., B 55 Richtung Köln, ca. 2 km. An der Kreuzung Pohlstattweg (Ampel) links ist ein Parkplatz.

Da dieses das erste Zusammenkommen der Adelsdorfer ist, sind einige Fragen zur Diskussion offen. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen. Auch Gäste. Bitte weitersagen!

Die nächste Busfahrt nach Goldberg findet vom 27. 5. bis 1. 6. 1987 statt.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern
Telefon (0 22 92) 28 82

BÄRSDORF-TRACH

Zum 81. Geb. am 27. 8. 86 nachträglich Herr Josef JANOTTA. Er wohnt bei seiner Tochter Adelheid in 3139 Hitzacker, Breslauer Str. 9

BAUDMANNSDORF

Zum 71. Geb. am 25. 9. 86 Herrn Walter WIESNER, in 8069 Schillwitzried, Ilmendorfer Str. 22

BIELAU

Zum 77. Geb. am 22. 9. 86 Frau Gertrud SCHULZ, geb. Fest, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 13.10. 86 Herrn Martin KRUG, Nr. 2, in 5275 Bergneustadt, Breiter Weg 14

Zum 84. Geb. am 9. 10. 86 Frau Frieda BREIER, geb. Fiebig, Nr. 108, in 5603 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 82. Geb. am 28. 9. 86 Frau Frieda WEFERLING, geb. Uhr, in 5282 Hunstig über Dieringhausen

Zum 76. Geb. am 25. 9. 86 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, in 4700 Hamm 1, Vogelbeerweg 20

Zum 74. Geb. am 14. 10. 86 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, in 5220 Hermannsdorf über Waldbröl, Siedlung

BROCKENDORF

Zum 87. Geb. am 3. 10. 86 Frau Martha HAPPEL, in 2361 Pronstorf 2, OT Neukoppel, Am Wald 2

Zum 85. Geb. am 14. 10. 86 Frau Martha BÖER, in 4600 Dortmund 14, Baukamp 126

FALKENHAIN

Zum 70. Geb. am 7. 9. 86 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 5860 Iserlohn, OT Gerlingen, Hagebuttenweg 1



Der Gutshof Nieder-Falkenhain der Familie Jurgen Reichardt — 1985 aufgenommen von Herrn Siegfried Lienig, früher Neukirch, jetzt Bielefeld. — Eingesandt von Frau Meta Schröter, 4806 Werther/Westf., Häger 33

GEORGENTHAL

Zum 77. Geb. am 5. 10. 86 Herrn Erich HELWIG, in 2848 Vechta-Bergstrup

GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 29. 9. 86 Frau Gertrud BEIER, Knobelsdorf, in 2849 Goldenstedt Kr. Vechta

Zum 87. Geb. am 14. 10. 86 Frau Marta NEUMANN, in DDR-2081 Wantzka ü. Neustrelitz

Zum 83. Geb. am 13. 10. 86 Herrn Erich SEIFERT, Rothbrünning, Weil ü. Soest, Panigstr. 10

Zum 73. Geb. am 19. 9. 86 Herrn Kurt BORRMANN, in 4700 Hamm 4, Prozessionsweg 98

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 11. 10. 86 Herrn Gerhardt HÖFIG, dem früheren und letzten Amtsvorsteher und Bürgermeister des Amtsgerichts Göllschau, in 2910 Westerstede 1, Am Stübben 5

GRÖDITZBERG

Zum 80. Geb. am 6. 10. 86 Frau Martha BUNZEL, in 5910 Buschhütten, Achenbachstr. 10

Zum 76. Geb. am 21. 9. 86 Herrn Walter WEISER, in 7200 Tuttlingen, Im Aspen 7



Erntezeit an der Hermsdorfer Windmühle. Aquarell von Erich Schmidt, 1956, Haynau. — Eingesandt von Herrn Dieter Breier, 4020 Mettmann 1, Breslauer Str. 4

Zum 74. Geb. am 17. 10. 86 Frau Herta WEWIOR, geb. Wieland, in 3404 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 71. Geb. am 21. 9. 86 Frau Hilde KAUFMANN, in 3173 Müden, Wildroder Ring 107

Zum 70. Geb. am 18. 9. 86 Frau Friedel HIRSCH, in DDR-1100 Berlin, Versaliusstr. 74.

Diese Gratulation wurde bereits in unserer August-Ausgabe veröffentlicht, allerdings ohne Anschrift.

Zum 65. Geb. am 18. 9. 86 Frau Käthe SCHOLZ, in 4701 Uentrop-Werries, Julianenweg 41

HARPERSDORF

Zum 76. Geb. am 20. 9. 86 Frau Hilda HELL, geb. Hertrampf, in 5277 Marienheide 3, Graf-Albert-Str. 11

Zum 60. Geb. nachträglich Herrn Walter FRIEDRICH, in 3203 Sarstedt, Mörickestr. 2

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Herrn Bruno OTTO, 3015 Wennigsen, nachträglich zum 88. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich, da Herr Otto bereits verstorben ist.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 80. Geb. am 27. 9. 86 Frau Lina SCHOLZ, geb. Jäkel, in 3201 Söhle 4, Bettrum, Raabestr. 10.

Frau Scholz begeht diesen Tag in geistiger Frische. Die Jubilarin verlebte ihre Kindheit im idyllisch gelegenen Hockenau-Laubgrund. 1936 heiratete sie den aus Hermsdorf stammenden Tischler Willi Scholz. Leider mußte der Ehemann schon 1939 zum Militärdienst. Seit August 1944 ist Frau Scholz Witwe.

Ihren Lebensabend verbringt die Jubilarin in der Familie ihres Sohnes. Enkeltochter Christine sorgt mit dafür, daß Oma Scholz auch im hohen Alter noch viele frohe Stunden erleben kann. Seit über drei Jahrzehnten ist Frau Scholz begeisterte Leserin der Heimatnachrichten.

H. Sch.

Zum 70. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna ZOBEL, in 6100 Darmstadt, Saalbastr. 12

Zum 60. Geb. am 15. 9. 86 Herrn Heinz KLAHN, in 8501 Seukendorf, Ulmenstr. 3

HOHENLIEBENTHAL

Zum 85. Geb. am 4. 10. 86 Frau Selma WEINER, geb. Speer, in 4540 Lengerich/Westf., Witte-Feld 50

Zum 83. Geb. am 4. 10. 86 Herrn Richard FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 82. Geb. am 15. 10. 86 Frau Selma BÖHM, geb. Höfig, in 1000 Berlin 27, Liebfrauenweg 5

Zum 81. Geb. am 13. 10. 86 Frau Alma RASPER, geb. Friemelt, in 3422 Bad Lauterberg 1, Amselweg 19

Zum 79. Geb. am 21. 9. 86 Herrn Erich KNAPPERT, in 4800 Bielefeld 1, Stettiner Str. 1

Zum 74. Geb. am 30. 9. 86 Frau Ella MARTIN, in 3070 Nienburg 2, Kolberger Str. 1

Zum 73. Geb. am 23. 9. 86 Herrn Erich GEISLER, in 3422 Bad Lauterberg 1, An der Osterwiese 9

Zum 72. Geb. am 30. 9. 86 Frau Frieda GÜNTHER, geb. Brauner, in 3000 Hannover 61, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 72. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna PEISKER, geb. Rüffer, auch Schönwaldau, in 8020 Lichtenfels, Albrecht-Dürer-Str. 13

Zum 65. Geb. am 21. 9. 86 Frau Martha FRANKE, geb. Langer, in 2000 Hamburg 62, Walter-Schmedemann-Str. 64

Zum 60. Geb. am 9. 10. 86 Herrn Gerhard ZAHN, in 4040 Neuß, Niedonker Weg 31

Zum 60. Geb. am 9. 10. 86 Frau Margarete WOHLFAHRT, geb. Büttner, in 7261 Calw-Wimberg, Dörtgenbachweg 9

Zum 60. Geb. am 16. 10. 86 Frau Margarete BARTEL, geb. Hielscher, in 5100 Aachen, Sallerallee 29



Die Aufnahme der Hermsdorfer Schülerinnen und Schüler entstand 1935 oder 1936. — Eingesandt von Frau Elisabeth Morgenstern, DDR-7114 Zwenkau Kr. Leipzig, Rathenau-platz 2. Frau Morgenstern würde sich über Zuschriften ehemal. Klassenkameradinnen oder Klassenkameraden sehr freuen.



Diese Aufnahme veröffentlichten wir in unserer August-Ausgabe. Die Bildunterschrift muß richtig lauten: Die Aufnahme, die im Juli 1985 vom Dominium aus aufgenommen wurde, zeigt das Elternhaus von Frau Wally Tegethoff, geb. Seifert, 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73. — Eingesandt von Frau Anna Hainke, Im Neuenhof 2, 5900 Siegen 1

Zum 55. Geb. am 10. 10. 86 Frau Erika FÖRSTER, geb. Tönies (Ehefrau von Siegfried Förster), in 4800 Bielefeld 1, Langenhagen 56

KAISERSWALDAU

Zum 70. Geb. am 19. 7. 86 nachträglich Herrn Martin GROSSMANN, Radchen, in 3057 Neustadt 2, Fillerführen 7

KAUFFUNG

Zum 94. Geb. am 6. 10. 86 Frau Agnes GRÜTERICH, geb. Scharf, Pochwerk 4, in 5885 Schalksmühle, Am Hohlweg 6

Zum 92. Geb. am 16. 10. 86 Herrn Georg HEIN, Hauptstr. 28, in 5374 Hellenthal/Eifel, Oleftalstr. 14

Zum 90. Geb. am 10. 10. 86 Frau Erika STOCKMANN (Tochter des ehemal. Pfarrers Stockmann), in 5340 Bad Honnef 6, Altenheim Franziskushaus, Klosterstr. 6

Zum 83. Geb. am 23. 9. 86 Frau Frieda DEUNERT, geb. Bruchmann, Hauptstr. 44, in 7707 Engen, Umlandstr. 10

Zum 82. Geb. am 27. 9. 86 Herrn Fritz GEISLER, Schulzengasse 12, in 8492 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 82. Geb. am 6. 10. 86 Herrn Josef GRUSCHKA, Hauptstr. 128, in 5603 Wülfrath, Im Timpen

Zum 81. Geb. am 12. 10. 86 Frau Hedwig KAMPER, Hauptstr. 251, auch Alt-Schönau, in 3360 Osterode 1, Rosenstr. 12

Zum 81. Geb. am 20. 10. 86 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21/Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 80. Geb. am 7. 10. 86 Frau Klara HANSEL, geb. Freche, Hauptstr. 42, in 8591 Unterlind Nr. 55, Krs. Kemnath

Zum 79. Geb. am 24. 9. 86 Frau Gertrud LIEBELT, geb. Zobel, Hauptstr. 95, in 4800 Bielefeld 14, Rostocker Str. 4

Zum 79. Geb. am 5. 10. 86 Herrn Walter KUNZE, Hauptstr. 111, in DDR-Boch-witz 28 über Großenhain



Die Abbildung des Kauffunger Krankenhauses in unserer August-Ausgabe veranlaßte Frau Klara Geisler, 8500 Nürnberg 40, Gaußstr. 11, zu folgenden Zeilen:

„Ich sende Ihnen heute ein Bild von Herrn Dr. Schulz, welches im Oktober 1985 entstanden ist. Das Kauffunger Krankenhaus und Herr Dr. Schulz gehörten zusammen. Man darf wohl sagen, »er« war die Seele des Hauses.

Aber eins soll an dieser Stelle erwähnt werden — manch junger Arzt wird's nicht glauben wollen — daß Hausbesuche mit stundenlangen Fußmärschen verbunden waren. Eineinhalb Stunden brauchte man für den Weg nach Tiefhartmannsdorf oder Kammerswaldau, bzw. zur Schafbergbaude. Selbst als die russischen Truppen in Kauffung waren und überall mit Maschinengewehren umherschossen, scheute Herr Dr. Schulz nicht den Weg zum kranken Bauern Zobel nach Kammerswaldau.

Wer Herrn Dr. Schulz nach Kriegsende benötigt hat, weiß, was er geleistet hat und würde ihm heute noch danken, wenn er noch leben würde.“

Zum 79. Geb. am 24. 9. 86 Frau Gertrud ZOBEL, geb. Liebelt, Hauptstr. 95, in 4800 Bielefeld, Rostocker Str. 4

Zum 79. Geb. am 25. 9. 86 Frau Helene SCHMIDT, geb. Pause, Hauptstr. 5, in 3074 Steyerberg Kr. Nienburg, Heideweg 14

Zum 78. Geb. am 21. 9. 86 Frau Erna STEINBRICH, geb. Schaaf, Hauptstr. 54, in 3000 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 78. Geb. am 22. 9. 86 Frau Elisabeth WEISSIG, geb. Luksch, Gemeindefiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Weg am Sauforst 9

Zum 78. Geb. am 18. 10. 86 Herrn Werner LEPPIN, Hauptstr. 14, in 7560 Gaggenau, Waldstr. 46

Zum 76. Geb. am 28. 9. 86 Herrn Erwin RICHTER, Gemeindefiedlung 10, in 3411 Wulfen Kr. Osterode, Winkel 192

Zum 76. Geb. am 25. 9. 86 Herrn Josef BARON, Hauptstr. 79, in 3226 Sibbesse, Heimberg-Weg 4

Zum 75. Geb. am 25. 9. 86 Frau Lydia MEHWALD, geb. Kraemer, An den Brücken 1, in 4020 Mettmann 2, Stralsunder Str. 4

Zum 75. Geb. am 6. 10. 86 Frau Minna SCHUIERER, verw. Kusber, geb. John, Gemeindefiedlung, in 8500 Nürnberg, Eythstr. 15

Zum 75. Geb. am 7. 10. 86 Frau Helene KÖNIG, geb. Bruchmann, Hauptstr. 190, in 3001 Weetzen/Hann., Ostlandstr. 18

Zum 74. Geb. am 8. 10. 86 Herrn Friedrich BRUNZLIK, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Wicherstr. 33

Zum 74. Geb. am 8. 10. 86 Frau Hedwig HOFFMANN, verw. Görlitz, Hauptstr. 90, in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 74. Geb. am 6. 10. 86 Frau Frieda MÜLLER, geb. Kobelt, Hauptstr. 142, in 3071 Schessinghausen Nr. 27 Kr. Nienburg

Zum 73. Geb. am 21. 9. 86 Frau Johanna MENCH, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 3400 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 73. Geb. am 19. 10. 86 Herrn Hubert AUST, Gemeindefiedlung 1, in 6109 Mühlthal 1, Pulvermühlweg 15

Zum 73. Geb. am 11. 10. 86 Herrn Herbert BRUNZ, Hauptstr. 218, in 3421 Steinach/Harz, Lindenstr. 36

Zum 72. Geb. am 28. 9. 86 Herrn Fritz BRENDEL, Hauptstr. 155, in 3388 Bad Harzburg, Im Troge 23

Zum 71. Geb. am 6. 7. 86 nachträglich Frau Selma HELFER, geb. Zegula (Wwe. von Herrn Fritz H.), in 8123 Peissenberg bei Weilheim

Zum 71. Geb. am 4. 10. 86 Frau Helene KNUTZ, geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 4281 Südlohn Kr. Ahaus, Ramsdorfer Str. 20

Zum 70. Geb. am 26. 9. 86 Frau Theresi KOBELT, geb. Patz, Dreihäuser 19, in 8400 Regensburg 10, Argonnenstr. 8

Zum 70. Geb. am 16. 10. 86 Herrn Paul WIESNER, Hauptstr. 126, in 4000 Düsseldorf, Ehrenpreisweg 7

Zum 65. Geb. am 16. 10. 86 Frau Johanna BLASE, Poststr. 4, in 5909 Burbach, Würgendorf, Am Südhang 13

Zum 65. Geb. am 8. 10. 86 Frau Else BIERREDER, geb. Neumann, Seiffen 5, in 8390 Grubweg ü. Passau, Waldschmidt-Str. 2

Zum 65. Geb. am 19. 10. 86 Herrn Egon RITTER, Hauptstr. 179, in 4407 Emsdetten, Wibbelstr. 8

Zum 60. Geb. am 23. 9. 86 Herrn Walter SCHIRNER, Hauptstr. 181, in 4400 Münster, Kapitelstr. 55

Zum 60. Geb. am 10. 10. 86 Herrn Konrad KANIA, Dreihäuser 7, in 4800 Bielefeld 1, Am Pfarracker 40 d, bei Fam. Ludwig

Zum 60. Geb. am 15. 10. 86 Herrn Walter SEIDEL, Hauptstr. 120, in 4800 Bielefeld 14, Eichenstr. 13 c

Zum 55. Geb. am 14. 10. 86 Herrn Achim SÖLLNER, Hauptstr. 198, in 7109 Schöntal, Am Glockenberg 151

Zum 50. Geb. am 30. 9. 86 Frau Helga NEUMANN, Randsiedlung 4, in 3226 Eberholzen, Im Winkel 6

Zum 50. Geb. am 4. 10. 86 Frau Johanna BINNER, geb. Liebelt, auch Konradswaldau, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 14 e

Liebe Kauffunger!

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zu unserem Ortstreffen am 20. u. 21. September in Burgstemmen. Ich wünsche den Goldkonfirmanden, die bereits am Freitag, 19. Sept., in Burgstemmen ihre Goldkonfirmation feiern, eine schöne Feierstunde und ein harmonisches Beisammensein. Allen anderen Teilnehmern am Treffen wünsche ich eine gute Anreise und uns allen dann zwei wunderschöne Tage des Wiedersehens bei unseren Heimatfreunden in Burgstemmen.

Walter Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 10. 10. 86 Frau Agnes EXNER, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 86. Geb. am 4. 10. 86 Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21

Zum 77. Geb. am 22. 9. 86 Frau Anna KRETSCHMER, geb. Dienst, in 4800 Bielefeld 1, Ludwig-Lepper-Str. 1a

Zum 74. Geb. am 4. 10. 86 Herrn Gotthard JUNG, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 5

Zum 60. Geb. im Oktober 1986 Frau Hildegard TIMMERMANN-RICHTER, in 2805 Stuhr 3, Am Kiebitzmoor 39

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 9. 9. 86 nachträglich Frau Marta FRIEBE, geb. Dienst, in 3152 Oelsburg, Eisenstr. 13

Zum 87. Geb. am 14. 10. 86 Frau Selma BEER, in 4150 Krefeld, Hochbendweg 2 a

Zum 81. Geb. am 22. 9. 86 Frau Selma KARGE. Sie wohnt bei ihrer jüngsten Tochter



Wer erkennt sich wieder? Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1920—22. Mädchen: H. Maier, E. Bunzel, H. Skudlareck, E. Blümel, L. Hielscher, H. Nerrlich, E. Starke, H. Schmidt, M. Ostrowski, G. Hentschel, H. Holz, E. Grüttner, G. Schabs, F. Nixdorf, E. Grosser, E. Schädel, T. Fischer, M. Rother, E. Hartrampf. Jungen: A. Hübner, H. Jüttner, H. Pawel, M. Tietze, W. Gude, H. Schreiber, H. Feder, H. Menzel, H. Haupt, G. Polan, S. Obst. — Über Zuschriften von „Ehemaligen“ würde sich die Einsenderin, Frau Luise Sommer-Zink, Garbenweg 1, CH-5034 Suhr/Kanton Aargau, Schweiz, sehr freuen

Frau Walli Bösen, 2193 Cuxhaven 13, Altenbruch, Westende, Heerstr. 36

Zum 72. Geb. am 28. 9. 86 Frau Frieda ZOBEL, geb. Zobel, in 2191 Cuxhaven 13, Hohe Lieth 4

Zum 65. Geb. am 23. 9. 86 Frau Hilde SCHLICHTING, geb. Binner, in 2190 Cuxhaven 13, Pamirstr. 37

Zum 65. Geb. am 29. 9. 86 Herrn Alfred BIEDER, in 3000 Hannover 72

Zum 55. Geb. am 11. 10. 86 Herrn Gerhard FRIEBE, in 2000 Hamburg, Trommelstr. 32

Zum 50. Geb. am 4. 10. 86 Frau Johanna BINNER, geb. Liebelt, auch Kauffung, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 14 e

KREIBAU

Zum 80. Geb. am 6. 10. 86 Frau Anna THUNS, in 2878 Wildeshausen, Kaiserstr. 10

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Herrn Günther WUNSCH zum 74. Geburtstag am 14. 9. 1986. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angeführt. Herr Wunsch wohnt in 1000 Berlin 41, Rubensstr. 105

LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 26. 9. 86 Frau Frieda HELBIG, geb. Scholz, in 8858 Neuburg/Donau, Weiherleite 33

Zum 79. Geb. am 27. 9. 86 Frau Emmy UNGER, geb. Hielscher, in 4700 Hamm 1, Heuberger Str. 4

Zum 78. Geb. am 23. 9. 86 Frau Martha SCHULZ, in 4100 Duisburg 18, Ottweilerstr. 31

Zum 78. Geb. am 4. 9. 86 nachträglich Frau Else OTTO, in 3181 Ehra-Lessin, Gifhorner Str.

Zum 74. Geb. am 27. 9. 86 Herrn Franz BRETZKE, in 2906 Wandenburg, Renkenweg 104

Zum 60. Geb. am 8. 9. 86 nachträglich Herrn Günther GERSTMANN, in 2400 Lübeck, Gärtnergasse 48

Zum 55. Geb. am 16. 10. 86 Herrn Ehrenfried STEIMANN, in 6102 Pfungstadt, Geschw.-Scholl-Str. 56

Zum 55. Geb. am 24. 8. 86 nachträglich Herrn Günther OTTO, in 3181 Ehra-Lessin, Wittinger Str. 25

Zum 55. Geb. am 7. 10. 86 Frau Hildegard ÜBERSCHÄR, in 2849 Bakum, Vestrup 63

Zum 55. Geb. am 16. 10. 86 Frau Marianne DERNISCH, geb. Steinmann, in 6102 Pfungstadt, Moselstr. 10

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Anna HEINEMANN, 3403 Friedland 1, Lappstr. 6, zum Geburtstag. Versehentlich wurde eine falsche Altersangabe veröffentlicht. Frau Heinemann feiert am 16. 9. 86 ihren 77. Geburtstag.

LIEGNITZ

Zum 78. Geb. am 5. 10. 86 Frau Anna HAINKE, in 5900 Siegen 1, Im Neuen Hof 2

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 28. 9. 86 Frau Frieda FRIEMELT, in 3014 Laatzen 4, Immengarten 13

Zum 76. Geb. am 10. 10. 86 Frau Selma NEUMANN, geb. Kuhnt, in 2250 Husum, Umlandstr. 34

Zum 71. Geb. am 11. 10. 86 Herrn Wilhelm Kuhnt, in 4330 Mülheim/Ruhr, Lohscheid 11

Zum 65. Geb. am 1. 10. 86 Frau Liesbeth KUS, in 2190 Cuxhaven, Dahlienweg 11

MÄRZDORF

Zum 81. Geb. am 8. 10. 86 Frau Gertrud ÜBERSCHÄR, in 6930 Ebernsbach/Neckar, Hauptstr. 4

Zum 74. Geb. am 28. 9. 86 Frau Gerda KRÜGLER, in 6101 Modautal 1 / Ernsthofen, Forsthaus-Str. 13

Zum 65. Geb. am 13. 10. 86 Frau Margarete BARFUSS, geb. Seifert, OT Moschendorf, in 4404 Telgte



Kunstglasfabrik Josephinenhütte Ober-Schreiberhau/Rsgb. — gegründet am 7. Juli 1942 — Eingesandt von Herrn Konrad Hoffmann, in 3500 Kassel, Friedrich-Wöhler-Str. 18

BERICHTIGUNG

Die Veröffentlichung des 65. Geburtstages von Frau Elli FRITSCH, 4404 Telgte (Westf.), Ritter 1, erfolgte in unserer August-Ausgabe versehentlich. Frau Fritsche wurde am 2. 9. 1986 erst 63 Jahre alt.

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 73. Geb. am 25. 9. 86 Frau Hilde HANKE, in 5760 Arnsberg 1, Am Neheimer Kopf 35

MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 13. 10. 86 Frau Frieda JÜTTNER, in DDR-1921 Hülsebeck Kr. Pritzwalk, Dorfstr. 31

Zum 80. Geb. am 5. 9. 86 nachträglich Herrn Max HARTIG, in DDR-8901 Buchholz Kr. Görlitz/Sa.

Zum 75. Geb. am 9. 10. 86 Frau Liesbeth WEIDMANN, in 8592 Wunsiedel-Schönbrunn, An der Röslau 25

NEUDORF/GRÖDITZBERG

Zum 74. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna LINKE, gebv. Schröter, in 4060 Viersen 11 - Dülken, Norenbergstr. 6

Zum 73. Geb. am 16. 9. 86 Frau Meta STILLER, geb. Machurich, in 5920 Bad Berleburg, Brandenburgerstr. 7

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 5. 10. 86 Frau Martha SCHOLZ, in 8036 Herrsching a. Ammersee, Leitenhöhe 9

Zum 79. Geb. am 12. 10. 86 Frau Marta SCHRÖDER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 4

Zum 75. Geb. am 15. 9. 86 Frau Frieda PIETSCH, geb. Lienig, und zum 74. Geb. am 6. 10. 86 ihrem Ehemann Herrn Heinrich PIETSCH, in 3181 Tappenbeck, Gartenstr. 25

Zum 71. Geb. am 12. 9. 86 nachträglich Frau Gertrud DÖHRING, geb. Lienig, in DDR-9251 Riechberg, Pappelallee 15, Anl. 7/Fach 94

Zum 70. Geb. am 11. 10. 86 Frau Lieselotte LINKE, geb. Scheibe, in 4513 Belm, Leconskamp 10

PETERSDORF

Zum 76. Geb. am 9. 10. 86 Frau Meta MÄRGEL, geb. Matzke, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

Zum 60. Geb. am 8. 10. 86 Frau Traudel ROSENBERGER-JÜTTNER, in 2056 Glinde, Tannenweg 24

PILGRAMSDORF

Zum 82. Geb. am 7. 10. 86 Herrn Georg RADISCH, in 3200 Hildesheim, Wollenwerberstr. 39

Heimattreffen der Kirchengemeinde Kreibau

umfassend alle, die in Kreibau, Tammendorf und Wittendorf zuhause waren

Am Sonntag, dem 21. September, ist es wieder soweit, es ist unser 4. Treffen. Wir werden, vermittelt durch Schwester Ingeborg Haase, wie vor zwei Jahren wieder im Lutherhaus in Unna zusammenkommen. Dieses Haus gehört dem Kirchenkreis Unna. Der Saal steht uns den ganzen Tag zur Verfügung. Das Haus hat Gastronomie, weiter wird für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken durch Schwester Ingeborg und ihren Mann gesorgt. Gute Parkmöglichkeiten sind gleichfalls vorhanden, auch der Bahnhof ist in der Nähe.

Das Treffen beginnt um 10.00 Uhr. Es wird im Saal ein Gottesdienst in heimatlicher Form gehalten mit anschließender Goldener Konfirmation. Wir planen in einem Nebenraum die Vorführung von Dias, auch sonst sollen alte und neue Bilder von derheime mitgebracht werden.

Wer Unterkunft braucht, setze sich mit Schwester Ingeborg Haase, Kiefernweg 60, 4750 Unna, in Verbindung. Sie vermittelt gern, aber sie hat ja auch ihre Alten und Kranken zu versorgen.

Auch freie Zeit wollen wir uns alle miteinander lassen zum Wiedersehen und Knüpfen alter und neuer Bande.

Joachim Schnabel, Pastor i. R.

Zum 82. Geb. am 11. 10. 86 Frau Elfriede RÜPPRICH, in 5270 Gummersbach 31, Lachtstr. 39

Zum 78. Geb. am 29. 8. 86 nachträglich Frau Elise ARNOLD, geb. Anders, in 2811 Bücken, Am Markt 4

Zum 73. Geb. am 28. 9. 86 Herr Gustav FRIEDRICH, auch Wilhelmsdorf, in 5920 Bad Berleburg 13, Beddelhäuserstr. 6

Zum 71. Geb. am 29. 8. 86 nachträglich Herr Helmuth GIRKE, in 7080 Aalen, Spießhofer Ring 53

POHLSDORF

Zum 89. Geb. am 8. 10. 86 Herrn Willy SAUER, in 8904 Friedberg, Achtstr. 15, bei Tochter Lenchen

PROBSTHAIN

Zum 96. Geb. am 3. 10. 86 Frau Klara GÜTLER, geb. Menzel, in DDR-8400 Riesa, Ernst-Thälmann-Str. 5

Zum 80. Geb. am 3. 10. 86 Frau Anna Clara GROEN-BERGER, in 2595 RG Den Haag, Jacob-Mosselstraat 81, Holland

Zum 80. Geb. am 7. 10. 86 Frau Margarete KLINKE, geb. Wiedermann, 3071 Wietzen 286

Zum 80. Geb. am 19. 10. 86 Frau Luise STEPHAN, in DDR-8400 Riesa, Goeth-Str. 57

Zum 80. Geb. am 9. 10. 86 Herr Ernst ULBRICH, in 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 78. Geb. am 25. 9. 86 Frau Klara BARTSCH, geb. Schiller, in 5650 Solingen, Drosselstr. 4

Zum 77. Geb. am 29. 9. 86 Frau Berta KUHNERT, geb. Mosig, in 4150 Krefeld, Girmesdorf 2

Zum 77. Geb. am 29. 9. 86 Frau Gertrud GOTTSCHLING, geb. Haude, in DDR-1701 Dennewitz/Jüterbog, Wittenbergstr. 13

Zum 76. Geb. am 16. 10. 86 Frau Gertrud JUNG, verw. Klose, geb. Schwarz (Tochter des Garten-Facharbeiters Schwarz, Schloßgärtnerei Probsthain), in DDR-8900 Görlitz 42, Jauernickerstr. 42

Zum 73. Geb. am 7. 10. 86 Herr Walter GÖHLICH, in 3070 Nienburg/Weser, Rendelkamp 6

Zum 72. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna WEIDMANN, geb. Ressel, in 8402 Neutraubling, Dresdener Str. 11

Zum 72. Geb. am 29. 9. 86 Frau Gertrud FÖRSTER, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 85

Zum 72. Geb. am 7. 10. 86 Frau Erna REINSCH, geb. Klietsch, in DDR-8400 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 71. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna WEIDMANN, geb. Ressel, in 8402 Neutraubling, Dresdner Str. 11

Zum 71. Geb. am 10. 10. 86 Herr Richard SEIDEL, in 6304 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 71. Geb. am 30. 9. 86 Herr Martin HOFFMANN, in 7032 Sindelfingen, Brunnenwiesen 25

Zum 70. Geb. am 10. 9. 86 nachträglich Frau Hildegard TILGNER, geb. Hanke, 3415 Hattorf

Zum 65. Geb. am 10. 9. 86 nachträglich Frau Else REIF, geb. Hänsch, in 6250 Limburg/Lahn, Grabenstr. 36

Zum 65. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Helmut KAHLER, in 4410 Nesum Post. St. Arnold

Zum 65. Geb. am 21. 9. 86 Herr Martin BAUM, in 2380 Schleswig, OT Insby

Zum 60. Geb. am 22. 8. 86 nachträglich Herr Siegfried HILBERT, in 2173 Hemmoor/Basbeck 7

Zum 60. Geb. am 29. 9. 86 Herr Helmut KLEMM, in DDR-8400 Riesa/Elbe, An der Gansstalt

Zum 55. Geb. am 10. 9. 86 nachträglich Frau Frieda NEUMANN, geb. Tscheuschner, in 3420 Herzberg, Dahlienstr. 19

Zum 55. Geb. am 23. 9. 86 Frau Inge PORRMANN, in 3203 Sarstedt, Paul-Linke-Str. 1

Zum 55. Geb. am 20. 10. 86 Herr Wilfried KOBSCHE, in 3071 Rohrsen/Nienburg



Gruß aus Probsthain mit Spitzberg. Diese Ansicht mit Poststempel vom 12. 2. 1918 wurde uns von Herrn Gerhard Böer, 3003 Ronnenberg 1, Astenweg 33, überlassen

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 50. Geb. am 26. 8. 86 Frau Christa WANKE, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 10. 86 Herr Günther THÜRICH, in DDR-4401 Schleitz, Freiheit 19

Zum 50. Geb. am 13. 9. 86 nachträglich Herr Heinz HAINKE, in 2835 Sulingen

Zum 60. Geb. am 4. 10. 86 Frau Elli HELMIS, geb. Berger, in 2800 Bremen, Sandstr. 23

Zum 60. Geb. am 14. 10. 86 Frau Elfriede MAINKE, geb. Fengler, Nr. 25, in 5000 Köln 90, Karl-Arnold-Str. 1

Zum 50. Geb. am 15. 10. 86 Frau Siegrid KNÖTTIG, geb. Hamann, Nr. 95, in 8451 Lauterhofen 157 über Amberg

RIEMBERG

Zum 76. Geb. am 26. 9. 86 Herr Alfred LUDWIG, in DDR-Berneck-Terfelde bei Bernau

RÖVERSDORF

Zum 90. Geb. am 2. 10. 86 Frau Gertrud NUSCHE, in 4423 Gescher-Westf., Körnerweg 12

Zum 84. Geb. am 14. 10. 86 Frau Charlotte SEIDEL, geb. Nitschke, in 5750 Menden/Sauerland, Damaschkestr. 3

Zum 79. Geb. am 12. 10. 86 Herr Bruno MÜHMER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 6

SAMITZ

Zum 84. Geb. am 13. 10. 86 Herr Paul ZOBEL, in 5253 Lindlar, Buchenweg 11

Zum 77. Geb. am 6. 10. 86 Herr Paul SCHWARZER, in 4937 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

SANDWALDAU

Zum 80. Geb. am 20. 10. 86 Herr Erich HEILAND, in 4780 Lippstadt, Böbbingweg 5

SCHNEEBACH

Zum 80. Geb. am 30. 9. 86 Frau Martha NITSCHKE, geb. Klemmt, in 5202 Hennef 1, Stettiner Str. 4

SCHÖNWALDAU

Zum 73. Geb. am 27. 9. 86 Frau Else SCHOLZ, in 5200 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 72. Geb. am 22. 9. 86 Frau Erna PEISKER, geb. Rüffer, auch Hohenliebenthal, in 8020 Lichtenfels, Albrecht-Dürer-Str. 13

Liebe Schönwaldauer,

ich möchte noch einmal an unser Treffen am 20. und 21. September 1986 in Osterode-Freiheit im Freiheiter Hof erinnern.

Anmeldungen bitte an:

Martin Klingauf
Branntweinsteinst. 16
3360 Osterode/Harz

STEINSDORF

Zum 80. Geb. am 6. 10. 86 Frau Anna THUNS, geb. Scholz, in 2878 Wildeshausen, Heemstr. 28

STRAUPITZ

Zum 72. Geb. am 21. 9. 86 Frau Martha NERLICH, geb. Schwarz, in 3370 Seesen 1, Forellenstieg 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 11. 10. 86 Frau Minna KAMPER, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Am Vorwerk 25

Zum 83. Geb. am 7. 10. 86 Frau Herta FEDER, geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228

Zum 80. Geb. am 26. 9. 86 Frau Trudel MAIWALD, geb. Reinert, in 4200 Oberhausen-Sterkrade, Malmedy-Str. 2

Zum 79. Geb. am 4. 10. 86 Frau Frieda ENDE, geb. Schöps, in 4426 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 78. Geb. am 29. 9. 86 Herrn Gerhard KLOSE, in 5000 Köln-Zollstock, Hönniger Weg 302

Zum 75. Geb. am 7. 10. 86 Frau Hilde KLOSE, geb. Beer, in 4300 Essen 14, Busch-Str. 5

Zum 73. Geb. am 27. 9. 86 Herrn Gerhard ZINGEL, in 3406 Bovenden 1 (Lenglern b. Göttingen), Angerstr. 41

Zum 73. Geb. am 30. 9. 86 Herrn Ernst ECKHARDT, in 2120 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 73. Geb. am 16. 10. 86 Frau Irmgard RECKZIEGEL, geb. Kleinert, in 1000 Berlin, Plantagenstraße 22

Zum 72. Geb. am 9. 10. 86 Frau Martha GEISLER, geb. Eckhard, in 3071 Steimbke-Wendenborstel Kr. Nienburg

Zum 71. Geb. am 6. 7. 86 nachträglich Frau Selma HELFER, geb. Zegula (Wwe. von Herrn Fritz H.), auch Kauffung, in 8123 Peissenberg b. Weilheim

Zum 71. Geb. am 6. 10. 86 Herrn Reinhold GUMPRECHT (Ratschin), in 3412 Nörten-Hardenberg, Göttinger Str. 65 a

Zum 71. Geb. am 19. 10. 86 Frau Charlotte BREHM, geb. Kindler, 443 Ridgeway, Avl. Os-hawa LIT 1V8 Ont. Canada

Zum 65. Geb. am 24. 9. 86 Herrn Paul FRIEBE, in 4700 Hamm 1, Starenschleife 32

Zum 60. Geb. am 26. 9. 86 Frau Else KRACHT, geb. Zayda, 4100 Duisburg-Mündelheim, Zum Grind 36 a

Zum 60. Geb. am 16. 10. 86 Frau Erna HÖDEL, geb. Vollprecht, in DDR-4401 Mühlbeck b. Bitterfeld, Straße der ODF 39

Zum 60. Geb. am 16. 10. 86 Frau Ilse FUCHS, geb. Vollprecht, in DDR-9412 Schneeberg 2, Neujahrstr. 3

Zum 55. Geb. am 2. 10. 86 Frau Liesbeth TUSCHY, geb. Ehrentraut, in 7445 Bempflingen, Brühlstr. 13

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Es kommt diesmal kein Reisebericht, aber ganz viele Grüße von daheim möchten wir, die wir dort gewesen sind, Ihnen allen doch übermitteln! Mit zwei Bussen waren wir vom 1. bis 6. 8. 1986 in Schlesien. Bei schönstem Wetter durften wir noch einmal alles wiedersehen und in uns aufnehmen: Unser Dorf mit allen, was uns lieb ist, das Riesengebirge, Isergebirge (erschütternd das Waldsterben dort), Jauer mit der Friedenskirche und das schöne umliegende Land.

Unsee alte Heimat grüßt Sie herzlich!

Für sämtliche Reisenden:

H. Ludwig

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 7. 9. 86 nachträglich Frau Minna TÄUBER, in 2808 Syke-Ristedt, Hermannsburg 2

Zum 76. Geb. am 3. 9. 86 nachträglich Frau Klara JUNG, geb. Utikal, in 5840 Schwerte, Schlesierweg 12

Zum 76. Geb. am 20. 10. 86 Frau Ida HENTSCHEL, geb. Altmann, in 5650 Solingen 1, Heilerstr. 15 a

Zum 60. Geb. am 10. 9. 86 nachträglich Herrn Herbert SCHOLZ, in 4134 Rheinberg 4, Bud-berg

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 20. 9. 1986 Herr Martin RUDOLPH und Frau Margarete, geb. Boer, aus Neudorf/Gröditzberg, in DDR-1311 Neumädewitz über Bad Freienwalde, Dorfstr. 3.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Die Eheleute Rudolph feiern am 20. 9. 1986 „Goldhochzeit“

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 25. 8. 86 Tochter Anneliese MIERSWA und Schwiegerson, 2808 Syke-Ristedt, Hermannsburg 2

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute

WILHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 16. 10. 86 Frau Meta ROSEMAN, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Buchener Weg 6

WITTGENDORF

Zum 75. Geb. am 25. 9. 86 Frau Else GRAMSCH, geb. Pilz, in 5758 Fröndenberg, Wasserwerkstr. 3

Zum 72. Geb. am 10. 8. 86 nachträglich Frau Elli WOLLNY, in 4750 Unna, An der Vaerstbrücke 18

WOITSDORF

Zum 91. Geb. am 4. 10. 86 Frau Lina LITSCHKE, geb. Deunert, in 5143 Wassenberg, Blomedahler Weg 6

BERICHTIGUNG

Die Veröffentlichung des 83. Geburtstages am 12. 9. 86 von Herrn Fritz LERCHE, 5060 Overath, Klein Hurden 28, in unserer August-Ausgabe beruhte auf einem Versehen, da Herr Lerche bereits verstorben ist.

WOLFSDORF

Zum 82. Geb. am 2. 10. 86 Herrn Willi REIN, in 6761 Winterborn, Hauptstr. 43

Zum 81. Geb. am 19. 9. 86 nachträglich Frau Frieda ZENKER, geb. Blümel, in 4800 Bielefeld 1, Liebigstr. 2

† Unsere Toten †

GOLDBERG

FROST, Werner, 6483 Bad Soden, Buchenstr. 8, am 28. 5. 86, 64 Jahre

SCHIFTER, Johanna, 6000 Frankfurt/M.-Oberrad, Goldbergweg 85, am 21. 7. 86, 80 Jahre

HAYNAU

RENNER, Ida, 5802 Wetter/Ruhr, Kaiserstr. 192, am 1. 10. 86, 80 Jahre

NEUMANN, Marta, geb. Schönwald, Krane-Matena-Str., in 2880 Brake, Kiebitzring 28

HÄUSLER, Karl, 6070 Langen, Im Ginsterbusch 22, am 5. 7. 86, 89 Jahre

LANGE, Margarete, Lessingstr. 3, in 6450 Hanau/M. 1, Ehrichstr. 10, am 17. 7. 86, 90 Jahre

SCHÖNAU

FRANIA, Liselotte, geb. Mühmert, Bolko-platz 2, in 7400 Tübingen-Lustnau, Steige 8, am 10. 7. 86, 79 Jahre

ALT-SCHÖNAU

NIERING, Hedwig, geb. Glatthor, 4430 Steinfurt, Am Buchenberg 20, am 31. 5. 86, 84 Jahre

TSCHENTSCHER, Gotthold, 7730 Villingen, Hebelstr. 5, im Alter von 75 Jahren verstorben

ALZENAU

HETTWER, Hildegard, geb. Dehmel, DDR-1240 Fürstenwalde (Spree), Herderstr. 4, am 14. 4. 86, 71 Jahre

BÄRSTORF-TRACH

KÖNIG, Gustav, DDR-5231 Oberreißen, Saalfeld, am 18. 7. 86, 87 Jahre

FALKENHAIN

HIELSCHER, Selma, 2171 Hollnseth, Ab-benseth, im Alter von 77 Jahren verstorben

GIERSDORF

GILKE, Hildegard, geb. Grundmann, DDR-4860 Hohenmölsen, Goethestr. 36, am 6. 8. 86, 83 Jahre

WEIDRICH, Erna, 2870 Delmenhorst, verstorben im Oktober 1980 im Alter von 80 Jahren

HARPERSDORF

HOFERICHTER, Frieda, geb. Kunze, 3017 Pattensen 4, Ostlandstr. 20, am 16. 7. 86, 87 Jahre

HOCKENAU

WIEDERMANN, Kurt, DDR-Leipzig, am 15. 8. 86 verstorben

HOHENLIEBENTHAL

BRIX, Ida, 4401 Telgte b. Münster/Westf., Dorffeldstr. 29, am 12. 4. 85, 83 Jahre

KAUFFUNG

ULKE, Martha, DDR-5631 Bornhagen über Heiligenstadt, am 2. 5. 86, 89 Jahre

KONRADSWALDAU

BEER, Helene, geb. Winkler, 4790 Paderborn-Elsen, Huckestr. 5, am 17. 7. 86, 78 Jahre

KREIBAU

SCHOLZ, Gertrud, geb. Kamke, 5800 Hagen, Brüderstr. 3, am 25. 7. 86, 84 Jahre

LUDWIGSDORF

EVLER, Günter, 2190 Cuxhaven 13, Kornblumenweg 13, am 5. 8. 86, 49 Jahre

MÄRZDORF

ZOBEL, Berta, 5000 Köln 80, Schleifenbaumstr. 22, am 5. 8. 86

PILGRAMSDORF

SCHOLZ, Richard, 5600 Wuppertal 2, Ronsdorf, Erbschloer Str. 39, am 6. 8. 86, 74 Jahre

PROBSTHAIN

HAHNELT, Fritz, 3070 Nienburg/Weser, Stuttgarter Str. 13, am 6. 7. 86, 81 Jahre

DÖRING, Erna, geb. Göhlich, Rottmann-witz/Bautzen, am 30. 6. 86, 85 Jahre

SCHOLZ, Hedwig, geb. Wilde, 3415 Hattorf, Bachstr. 35, am 16. 7. 86, 85 Jahre

Neue Postanschrift!

jetzt:

Postfach 68 01 55
3000 Hannover 61

REICHWALDAU

HOFFMANN (Ehemann v. Johanna, geb. Scholz), 3360 Osterode/Harz, Quellenweg 8, im Alter von 74 Jahren verstorben

REISICHT

BENEDICT, Klara, geb. Wünsche, Nr. 104, in 3000 Hannover 21, Grashöfe 11, am 23. 7. 86, 76 Jahre

RÖVERSDORF

KÜHN, Berta, geb. Sommer, 3013 Barsinghausen 13, Raschekamp 5, am 16. 8. 86, 78 Jahre

LATTYAK, Meta, geb. Kriebel, DDR-7400 Altenburg, Goethestr. 2, am 12. 8. 86, 66 Jahre

SCHNEEBACH

WITTIG, Berta, 6719 Obersülzen, Hauptstr. 60, am 18. 7. 86, 90 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

ZINGEL, Meta, geb. Weist, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6, am 5. 8. 86, 78 Jahre

OHNE ORTSANGABE

RUDOLPH, Kurt, 2907 Großenkneten, Wil-deshauser Str. 2, am 16. 4. 86, 76 Jahre

Neue Anschriften

GOLDBERG

EBERT, Charlotte, 8835 Pleinfeld, OT Ramsberg, Weitserbacherstr. 17

REINSCH, Frieda, DDR-7200 Borna, Kreis-krankenhaus, Station 18, Zimmer 16. Frau Reinsch würde sich über Post von Heimatfreunden sehr freuen

BISCHOFF, Anny, geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 7505 Ettlingen 5, Plättigstr. 5

KITTELMANN, Siegfried, Drosselweg 8, auch Neukirch/Katzbach, in 7772 Uhldingen 1, Unteres Ried 1

GEISLER, Frieda, 1000 Berlin 51, Lindauer Allee 77, bei Ruth Patzke

PÄTZOLD, Helmut, 2949 Aangerland 3, Hooksiel, Adenstraße

SEIDEL, Wally, 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251

HAYNAU

HARTMANN, Fried-Rainer, Ring 28, in 2000 Hamburg 61, Oldesloer Str. 25

BUNZEL, Helmut, 2054 Geestacht-Grünhof, Grünhofer Str. 19

DEINERT, Charlotte, geb. Kiesevalter, Bahnhofstr. 32, in 7801 Pfaffenweiler, Kapellenstr. 13

DUCKHORN, Marianne, 4730 Ahlen, Am Stockpiper 1

SCHÖNAU/KATZBACH

ANDERT, Margarete, 3012 Langenhagen, Walsroder Str. 121

DIENST, PÖaul, 5300 Bonn 1, Ludwig-Richter-Str. 15

ALZENAUE

PAMPERL, Herta, geb. Oertner, A-2345 Brunn a. Geb./Niederösterreich, Gattringerstr. 60/5/2/9

OERTNER, Elli, 8032 Lochham b. München, Ahornstr. 8

BÄRSORF-TRACH

RICHTER, Martha, geb. Thamm, auch Döberschau, 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str. 126

BIELAU

ROTHER, Horst, 5950 Finnentrop 1, Am Wolfssiepen 6

FALKENHAIN

HANS, Frieda, 2949 Wangerland 3, Sietwendung 6

BEERMANN, Hermann, 4355 Waltrop/Westf., Büscherstr. 81

HAEUSLER, Hans, 3400 Göttingen, Lichtenwalder Str. 13 a, b. Kaus

GRÖDITZBERG

REINSCH, Walter, 4783 Anröchte, Mittelstr. 14

HARPERSDORF

BAUMERT, Artur, 2811 Asendorf, Hohenmoor 78

SANNERT, Herbert, 2800 Bremen 41, Geschw.-Scholl-Str. 97

HOCKENAU

BAUMERT, Dietmar, 4150 Krefeld, Remscheider Str. 134

MARCKS, Eberhard, 2000 Hamburg 70, Am Schulgarten 20

HUNDORF

TROMMER, Eva-Maria, geb. Mehwald, 8832 Weißenburg, Ludwigshöhe 2

KLETTE, Herta, geb. Kinzel, 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

KAUFFUNG

KUHNT, Richard, 3008 Garbsen 5, Steinfeldstr. 2

SCHOLZ, Margarete, 4770 Soest-Ampen, Lütkebrauckstr. 11

GRÜTERICH, Matilde, 6500 Wuppertal 12, Herichhauser Str. 21 b

TAPAL, Johanna, 8590 Marktredwitz, Breslauer Str. 27

TKOTZ, Albert, 5630 Remscheid 1, Am Velling 76

KLETTE, Herta, 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

WITWER, Gertrud, Hauptstr. 168 a, in 3012 Langenhagen 4, Alt-Engelbostel 15

LICCI, Erna, 7597 Rheinau 1, Feldofenstr. 15

KLAAR, Gabriele, 2819 Thedinghausen, Quarstedter Weg 18

SCHNITZER, Ingeborg, 4708 Kamen, Heidkamp 1

KLEINHELMSDORF

KLOSE, Paul, 4400 Münster, Otto-Hersing-Weg 36 a

KONRADSDORF

WEICHENHAN, Ursula, 4150 Lingen/Ems, Langschmitzweg 16

LUDWIGSDORF

RÜCKER, Hildegard, 4800 Bielefeld 11, Rheinallee 45 a

MÄRZDORF

FRITSCHKE, Elli, 4401 Telgte, Ritterstr. 1

v. BANK, Hilde, geb. Bühler, 8801 Schnelldorf, Crailsheimer Str. 5

MICHELSDORFER VORWERKE

SPRENGER, Else, 8672 Selb, H.-v.-Kleist-Weg 7

MODELSDORF

WOLFF, Hans, 2816 Kirchlinteln 2, OT Nedenavenbergen, Neddener Dorfstr. 54

NEUKIRCH/KATZBACH

WALDMANN, Dora, geb. Schrödter, 3150 Peine, Falkenberger Str. 3/c

ZAHN, Frieda, 5420 Lahnstein, Ostallee 62

PILGRAMSDORF

ELBESHAUSEN, Hildegard, geb. Müller, 3016 Seelze 1, Schillerstr. 5

PROBSTHAIN

MERZ, Waltraud, geb. Hilbert, 7475 Meßstetten, Ebinger Str. 87

REICHWALDAU

EXNER, Heinrich, 3072 Marklohe, Stettiner Weg 4 (Haus-Nrn.-Änderung)

REISICHT

WINKLER, Hans, Altenzentrum „Kirchende“ des GVS, 5804 Herdecke-Ende, Kirchender Dorfweg 53

RÖVERSDORF

BRÄUER, Heinz, 5900 Siegen, Im Wiesental 71

TIEFHARTMANNSDORF

FREYGANG, Dorothea, 5800 Hagen 7, Regienstr. 71

LEUPERS, Franziskar, 4800 Bielefeld 1, Hakenort 34

OHNE ORTSANGABE

WEIDE, Gerd, 3551 Lahntal 1/Großfelden, Cölber Weg 2

BOEHM, Brigitte, 1000 Berlin 37, Mörchingstr. 36

MÜLLER, Georg, 2812 Hoya, Am Bürgerpark 4

Apfelreigen

Springe, Wind von allen Bergen!

Tummle dich in klarer Luft!

*Apfelkönigs munt'ren Zwergen
ist willkommen Ernteduft.*

*Blas' das Laub von allen Zweigen!
Gold und rot tanzt es dahin.*

*Apfelkönigs munt're Geigen
jubeln Herbstes Anbeginn.*

Hans Bahrs †

Der goldene Wagen

Von Alfons Hayduk

Es fuhr ein goldener Wagen

Auf Wegen altvertraut,

Mit Garben hochbeladen,

Wie man sie nie geschaut.

O Fest der Erntetage

Daheim im Heimatland —

Wo man wie sel'ge Sage

Die Blütenkränze wand!

Wo wir als Kinder sangen

zur Feierabendzeit,

Bis sich die Lieder schwangen,

Zur Sternenseligkeit.

Nun fährt ein goldener Wagen

uns heut die Ernte ein;

doch schwankt er hochbeladen

In unsern Traum hinein.

Aapernlaasen

Aapernlaasen, bei inns Derheeme

doas woar keene reene Lust,

och mier Kinder, grüße, kleene,

hon do tichtich roangemußt.

Vür derr Schleuder beede Farde

hon ufte inns ganz scheen gehetzt,

kaum hotte ma is Kreuze grade,

koma si schunt oangewetzt.

Doch beim Vaspern dann om Reene,

wie schmackte inns die Schniete gutt

ann'e Gurke vo Derrheeme

und a' Tippel Muckefuck.

Wetter gieht's, stieht uf ihr Leute,

der Pauer prillt's mit ganzer Kroft,

schien wär's, wenn mier no heute,

doas Feld no hätten ganz geschofft.

Su kimmt Reih' im Reihe dro,

wieh' tun inns schunt olle Knuchen,

derr Fritze noch derr Sunne soa,

ob si sich nie ball verkruchen.

Olle nu zum Durfe zieh'n,

kaalt ist's schunt und dunkel o,

a poar Krohn zum Pusche zieh'n,

a erschetes Sterndel is schunt do.

Uuf'm Woin derr Fritze sitzt

und a denkt an Murgen frieh',

ach wie glicklich wär a jitzt,

gäb's keene Schularbeeten nie.

Von Herbert Nährich (Adelsdorf), Karl-

Kämpf-Allee 17, 4050 Mönchengladbach 1,

Tel. 4 19 00

BUCHBESTELLUNG

An die
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
(Abt. Buchversand)
Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61

- | | | | |
|--|-------|---|-------|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke | 19.80 | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> | 14.— |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur | 19.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i> | 10.80 |
| Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen | 24.80 | — <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr | 19.80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> | 26.80 | — <i>Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkhett | 4.— |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> | 26.80 | — <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam | 32.— |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Nickrawietz | 40.— | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm | 19.50 |
| — <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann | 45.— | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm | 24.— |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.A. Golitschek | 68.— | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm | 32.— |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm | 34.— |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann | 48.— | — <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichhorn | 24.80 |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann | 9.80 | — <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomburg | 28.— |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier | 19.80 |
| — <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka | 28.50 | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel | 26.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka | 38.— | — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka | 34.— |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka | 34.— | — <i>Wir Schlesier Zuhause</i> Bildband v. W. Schwarz | 39.80 |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> | 26.80 | — <i>Entdeckungsreisen und Wanderungen Daheim</i> v. E. Leiser | 32.— |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> | 32.— | — <i>Kleine Bettlektüre für heimattrere Schlesier</i> | 9.90 |
| — <i>Mein Ahnenpass</i> | 8.— | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 9.90 |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann | 35.— | — <i>Lache mit Lommel</i> | 12.80 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> | 32.— | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer | 29.80 |
| — <i>Die Knoblauchschieme</i> v. Barbara Strehlow | 14.80 | — <i>Märchenbuch »Rübezahll«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera | 9.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach | 19.80 | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker | 36.— |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach | 14.80 | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlßen | 29.80 |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch | 29.80 | — <i>Flucht und Vertreibung</i> v. W. Arndt | 39.80 |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch | 29.80 | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> | 25.— |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14.80 Taschenbuch 4.80 | | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1:300.000, Größe ca. 100 x 137 cm | 13.— |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler | 9.80 | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1:100.000) | 6.— |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller | 24.— | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1:100.000) | 6.— |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller | 32.— | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) | 5.— |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller | 4.80 | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.pol.) | 5.— |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller | 3.— | — <i>Histor. Heimathildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm | 17.70 |
| — <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm | 6.— | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm | 8.50 |
| — <i>Puzzle Heimat Schlesien</i> | 12.— | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz | 15.70 |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer | 9.80 | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler | 22.70 |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche | 36.— | | |

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Der Apfelbaum vor deinem Fenster

Weißt du es noch, wie er im Frühling blühte,
Der Apfelbaum, vor deinem Fenster.
In unserem Garten nach den vielen Jahren,
Da er zu siechen schien und seine Früchte
Lang vor der Reife an den Zweigen
faulten?
In diesem Frühling stand er voll in Blüte
Und grüßte dich an deinem Fensterplatz.
Nun sind die reifen Äpfel längst geerntet,
Und sorglich wähltest du die schönsten
davon aus,
Um sie den Lieben in der Ferne stolz zu
senden,
Die du beschenktest, wie nur du es so
vermagst.
Ist es nicht grad, als hab der Apfelbaum
All seine Kraft für diesen Herbst gespart,
Um dir den gold'nen Widerschein
Des Jahres als Geschenk zu bringen?
Nimm nun nach allem Schweren neuen Mut
Aus diesem Wunder, das du schauen
darfst,
In jene Zeit, die jetzt noch vor dir liegt,
Des Lebens Lust und Weh getrost den Sinns
zu tragen.

Hans Bahrs †

Wegwarte

Es steht eine Blume am Wegesrain
Bescheiden auf kargem Boden,
Der Himmel gab ihr den blauen Schein,
Die Sonne den Strahlenbogen.
Wegwarte steht wartend am Wege —
Oft geh' ich zum Kreuz am Wegesrand,
Wenn müd' meine Tage verrinnen,
Weil unter mir läuft der Straße Band,
Die Sonne versinkt hinter den Zinnen.
Wegwarte, auch ich wart' am Wege —
Die Tage verströmen so langsam und
schwer,
Das Leid will mich schier erdrücken,
Die Lieben so fern, keine Nachricht mehr,
Die Heimat verloren, so steh' ich mit
tränenenden Blicken
Wegwarte, wie Du am Wege —
Einst in der Heimat, wie waren wir froh
Im weißen Haus vor den dunklen Tannen,
Der Krieg brach in unseren Frieden so roh,
Riß Vater und Söhne von dannen.
Wegwarte, seitdem wart' ich am Wege —
So steh' ich stets, wenn der Tag verrinnt,
Am Kreuz mit tränenndem Blick,
Meine Haare bleichen in Sonne und Wind,
Doch keiner kehrt mir zurück.
Wegwarte, du fährst mit dem Sommer
dahin,
Doch ich muß warten am Wege —
*Eingesandt von Frau Ingeborg Fahnroth,
Spangenberg*

Bereits lieferbar!

„Der gemittliche Schläsinger“
— Kalender für 1987 —

Sonderpreis bis 30. 9. 1986:
DM 10,80 (später DM 11,80)

Bekenntnis zur Heimat von Hans-Christoph Kaergel

Es sei vorweg gesagt, daß das Letzte, was der Schlesier von seiner Heimat denkt und fühlt, niemals ausgesprochen werden kann. Denn das Verhältnis, das wir zu unserer Heimat haben, ist das Verhältnis zwischen Mutter und Sohn. Genau so wenig, wie ich vermag, der Mutter in Worten zu sagen, daß sie mir die heiligste Botin meines Gottes auf Erden ist, genau so wenig vermag ich das für meine Mutter Heimat zu sagen.

In dem Wort »Mutter Heimat« liegt für uns Schlesier alles, was wir über unsere Heimat überhaupt aussprechen können.

Unser Verhältnis zur Heimat und damit zur Mutter Heimat ist das der gemeinsam verbundenen Arbeit und des Kampfes für diese Erde. Wer bei dem Wort »Mutter Heimat« in das Überschwengliche des Gefühls im Schlesier glaubt, der kennt nichts von dem tiefen Gefühl für unsere Heimat, der weiß allerdings auch nichts von der herben Schönheit unseres Landes. Wie jede Mutter nur durch ihre Augen, und durch ihre Hände, schön ist, Hände, die arbeiten,

und Augen, die verklärend wirken, so auch unsere Heimat. Gewiß, wir vermenschlichen unsere Landschaft und wissen kaum davon, daß wir damit dem tiefsten Geheimnis der Verbindung zwischen Mensch und Erde am nächsten kommen. Denn wie wir mit der Mutter verbunden sind und wir von ihr geboren wurden, so kommen und vergehen wir auch mit Busch und Baum, Bach und Strom der Heimat.

Und darum hat für uns das Wort »Mutter« für die Heimat ewigen Klang.

Entnommen dem Buch »Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter«

Familien- nachrichten

Über alle Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und danke allen ganz herzlich.

Helene Ludwig geb. Erkenberg
früher Tiefhartmannsdorf

4800 Bielefeld 14
Windelsbleicher Straße 43

Gott, der Herr, nahm am 21. Juli 1986 unsere liebe

JOHANNA SCHIFTER

früher Goldberg

nach langer Krankheit im 81. Lebensjahr zu sich in sein himmlisches Reich.

In stiller Trauer:

DIE ANGEHÖRIGEN

UND IHR FREUNDESKREIS

6000 Frankfurt/M.-Oberrad, Goldbergweg 85
Traueranschrift: Helene Schifter, Anne-Frank-Str. 23,
6200 Wiesbaden

Die Beerdigung fand am 28. Juli 1986 auf dem Waldfriedhof in Frankfurt/M.-Oberrad statt.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden hat heute Gott, der Herr, unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

BERTA KÜHN

geb. Sommer

geb. 29. 11. 1907 gest. 16. 8. 1986

früher Röversdorf

von ihren Schmerzen erlöst.

In Dankbarkeit und stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

**WERNER KÜHN
UND FRAU REGINE** geb. Muhs
DOROTHEA KÜHN

3013 Barsinghausen 13, Eckerde
Raschekamp 5

GERTRUD SCHOLZ

geb. Kamke

* 23. 12. 1901 † 25. 7. 1986

früher Kreibau Krs. Goldberg

Unsere gute Mutter und Schwiegermutter, liebe Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine wurde heute von ihrem schweren Leiden erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit:

**FRIEDHELM UND
LINDA RÜGGERG** geb. Scholz
**WALTER UND
RUTH DOEHRING** geb. Scholz
ENKELKINDER UND URENKEL

5800 Hagen, Brüderstraße 3

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis in Ennepetal-Voerde statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit mein herzensguter Mann und unser lieber Vater

GUSTAV KÖNIG

geb. 3. 9. 1898 gest. 18. 7. 1986

früher Bärstorf-Trach Kr. Goldberg

für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

FRIEDA KÖNIG geb. Jüngling
**GÜNTER KÖNIG
UND FRAU EDELGARD**

DDR-Oberreißen, Saalfeld, den 22. Juli 1986

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 23. Juli 1986, 11.00 Uhr in Apolda/DDR, statt.

Schlesien — Städte und Landschaften

Herausgegeben von Herbert Hupka
320 Seiten — Leinen — DM 34,—

Eine Reise nach Hause ist dieses Buch. Es beinhaltet Berichte und Porträts (von verschiedenen Autoren), die alle eines zur Grundlage haben: Die Liebe zur Heimat Schlesien.

Es ist ein ehrliches Buch in seinen geschichtlichen Rückblicken, in seinen Detailbeschreibungen und stimmungreichen Impressionen. Gerade jungen Lesern könnte es erläutern, daß Schlesien mehr ist als ein Name, den die Zeitpolitik gestrichen hat.

Das Buch „Schlesien — Städte und Landschaften“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —

»Typisch schlesisch«

von Hajo Knebel

184 Seiten, 10 Abbildungen — DM 26,80

Charakter und Wesen, Eigenart und Besonderheit des Schlesiens werden in den hochdeutschen und mundartlichen Geschichten und Anekdoten aus sieben Jahrhunderten deutlich. Sie bestätigen auf unterhaltende und vergnügliche Weise, was die Schlesier so liebenswert macht, der „Traum aus Lächeln und Sehnsucht, Tränen und Glück“.

Das Buch „Typisch schlesisch“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —

HANNA REITSCH

Folgende Bücher der Hirschbergerin Hanna Reitsch sind lieferbar:

Fliegen — mein Leben

348 Seiten mit 42 Bildern, Leinen — DM 29,80

Dieses Buch enthält das ungewöhnliche Leben der bekanntesten und erfolgreichsten Fliegerin Deutschlands, ihre Erinnerungen von der glücklichen Kindheit, den ersten Segelflügen als Medizinstudentin bis in das Jahr 1945.

Höhen und Tiefen — 1945 bis zur Gegenwart

344 Seiten mit zahlreichen Dokumentarabbildungen
Leinen — DM 29,80

Das Buch umfaßt die Zeit von der deutschen Kapitulation im Mai 1945 bis zur Gegenwart (1978). Neben Erzählungen über fliegerische Erlebnisse, Leistungen und Auszeichnungen liegt der Schwerpunkt dieses Berichtes im Zeitgeschichtlichen.

Das Unzerstörbare in meinem Leben

in Leinen — DM 14,80
Taschenbuch — DM 4,80

In diesem Buch versucht Hanna Reitsch das festzuhalten, was für ihr Leben richtungweisend wurde und durch keine äußeren Einwirkungen und Schicksalsschläge zerstört werden konnte. Sie beschließt ihr Buch mit den Worten „Hoffnung setzt für mich den Glauben voraus und das dankbare Wissen um Unzerstörbares und Bleibendes“.

Alle Bücher von Hanna Reitsch können Sie beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —

Schlesien in Farbe

Bildband von Josef von Golitschek

216 Seiten, 144 Groß-Farbfotos, 69 Abb., 2 Landkarten

Preis DM 68,—

Der ganze Reichtum Schlesiens spricht aus jedem der 144 Farbfotos dieses neuesten Schlesienbandes. Die überragende Schönheit des schon etwas ferngerückten Landes überwältigt den Betrachter geradezu.

Ein solches Buch legt man nicht so schnell aus der Hand, denn die ausführlichen, sachkundig und flüssig geschriebenen Bildtexte fordern gerade zum Verweilen auf.

Josef von Golitschek führt uns plaudernd durch die vielfältige Provinz. Dabei bringt er uns den von unterschiedlichen Landschaften geprägten schlesischen Menschen, sein Leben und Brauchtum im Jahresablauf nahe.

69 Abbildungen, darunter Strichzeichnungen, Städteansichten von Merian und Kartenskizzen, vermitteln weitere Einblicke. Zwei Spezialkarten von E. R. Döring runden dieses Bildwerk voller Informationen ab.

Das Buch „Schlesien in Farbe“ von Josef von Golitschek ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —

Ferienwohnungen und Doppelzimmer an der Nordsee

Neu erbautes Haus in ruhiger Lage mit freundlicher und gepflegter Gastlichkeit.

Alle Wohnungen/Zimmer mit Dusche und WC, Balkon bzw. Terrasse, Farb-TV und Telefon.

Auch für Gäste der Ferienwohnungen wird auf Wunsch ein reichhaltiges Frühstück serviert (Wurst aus eigener Fleischerei).

GÄSTEHAUS KINDLER

Schleusenstraße 135, 2178 Otterndorf, Tel. 0 47 51 / 56 00

Gesucht werden...

Haynauer, die noch nicht im Besitz des Festbuches vom Heimatfest 1926 sind.

Der Nachdruck hat schon viel Freude bereitet und ist für jung und alt von großem Interesse. Die Textberichte, Bilder- und Anzeigenseiten dokumentieren die frühere Lebendigkeit unserer Heimatstadt Haynau.

Das Buch ist bei

Ulrich Sprenger, 3252 Bad Münder, Brockhoffstr. 2
für 26,80 DM per Nachnahme zu beziehen.

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.